



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937  
Anzeigen-Aannahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.  
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Tanus), Tel.: 0 61 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 17.06.2006 · Redaktionsschluß: 08.06.2006

**Jahrgang 35** **3. Juni 2006** **Nr. 11**

## Programm zum 3. Stadtfest nimmt Formen an!



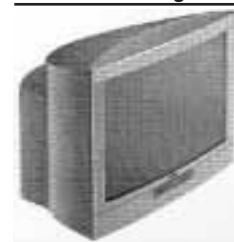
Foto: Dieter Nebhuth  
Walter Schütz Andreas Bunk

Die Planungen für das 3. Steinbacher Stadtfest laufen auf Hochtouren. Mehr als 50 Anmeldungen sind beim Gewerbeverein eingegangen - damit wird's in etwa so viele Stände geben wie im vergangenen Jahr. Walter Schütz ist verantwortlich für die Organisation. Er stellt gemeinsam mit seinen Teamarbeitern den Ablaufplan für das Programm fest. Als feste Punkte nannte er vorab: Offiziell eröffnet wird das Fest auf der Bahnstraße am Samstag, 17. Juni, um 12 Uhr. Am Nachmittag wollen sich dann auf der Bühne auf dem Parkplatz am Hotel "Zum Brunnen"/Raiffeisenbank mehrere Vereine und Gruppen vorstellen. Mit dabei sind die Turn- und Spielvereinigung, der Tanzsportverein Blau-Gold, der Steinbacher Carnivals Club und die VHS. Von 20 Uhr an gibt's Live-Musik, zu Gast ist die Band „Jukeboxx“ aus Friedrichsdorf. Am Sonntagvormittag eröffnet der Akkordeonverein das Bühnenprogramm. Um 11 Uhr gehts los. Anschließend werden die „Ghostpastors“ unter der Leitung von Pfarrer Herbert Lüdtke die Besucher des Stadtfestes mit rockigen Klängen begeistern. Von 15.45 Uhr an spielen die Marching Drummers des SCC. Zudem treten die drei Garden des Vereins auf sowie die „Crazy Diamonds“. Die Show der Pitschtreter steht im Zeichen des Rock'n Roll. Und mit einer Modern-Dance-Vorführung ist der TV Stierstadt dabei. Auch an den Ständen in der Bahnstraße gibt's Programm. Als Beispiele zählt Walter Schütz Torwandschießen, einen Luftballon-Wettbewerb und Kinderschminken auf. Auch einen Windsurf-Simulator können die Besucher an einem der Stände entdecken. Froh ist er, wie auch der Gewerbevereinsvorsitzende Andreas Bunk, über die große Unterstützung von Sponsoren, ohne die das Fest nicht ausgerichtet werden könne. Denn die Veranstaltung koste schließlich ca. 15.000 Euro. Ein besonderer Dank gilt hier einer Privatperson, die namentlich nicht genannt werden wolle und die das Fest ebenfalls finanziell unterstütze. Zwar hat der Verein auch Einnahmen aus Standgebühren. Aber diese deckt bei weitem nur einen kleinen Teil der Kosten. Viel logistische Unterstützung gibt's zudem von der Stadtverwaltung Steinbach. Ein großes Lob spricht Andreas Bunk den Anwohnern rund um die Bahnstraße aus, die akzeptieren, dass sie während des Festes nicht auf ihre Grundstücke fahren können. Die Bahnstraße wird für das Ereignis zwischen Untergasse und Feldbergstraße gesperrt sein. Auf der Festmeile muss freilich auch niemand Hunger leiden. "Zu essen gibt's alles", meint Andreas Bunk, "und dies alles zu familienfreundlichen Preisen". Man freut sich auf Gäste aus Steinbachs Partnerstadt St. Avertin, die zum Fest erwartet werden. Leider hat man aus Steinbach-Hallenberg noch keine Zusage. Gäste aus Pijnacker sind in diesem Jahr beim Stadtfest nicht dabei. Was allerdings nicht an der offiziell beendeten Städtepartnerschaft liege. Die Kontakte nach Pijnacker sind nicht abgerissen, im nächsten Jahr sind sie wieder dabei.

Der Vorstand

## HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

## Lagerverkauf

am 3. Juni 06



Unsere Aktionsliste:

Sahne-Matjesfilets	400 g
Edle Matjesfilets	300 g
Pacific-Krabben	200 g
alles zusammen	5,- €

Jetzt auch wieder mit Fleisch- und Wurstwaren!

Mit 1,- € Aktionen

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Es sind auch Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs möglich.  
Ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen.

Standort: 3 - 61449 Steinbach  
Tel. 06171 - 4222  
Internet: www.krone-geska.com  
Öffnungszeiten: Steinbach und Wolfarthweg

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)  
**TAXI KLAUS**  
☎ 0171-3310987  
Betriebssitz: 61449 Steinbach

### Forza Italia!

Festgeld mit WM-Kick

Sicherheit	Chance
Festgeld 3 % Laufzeit 1 Jahr	+ 1 % WM Bonus*

\*Im Falle eines WM-Sieges 2006 von Italien

**Raiffeisenbank eG · Oberursel**  
Telefon 06172 / 96 88 30

## RESTAURANT Le-de-Ré

### BRUNCH (9,90 €)

ab 10.30 Uhr

am 11. Juni 2006  
am 25. Juni 2006

Reservierung erbeten!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tel. 0 61 71 / 7 22 19  
Eschborner Str. 21 · 61449 Steinbach

### Ökumenische Diakoniestation Steinbach

#### Angebot für Essen auf Rädern

Angebot für Essen auf Rädern für die Freunde Förderer der ökumenischen Diakoniestation in Steinbach/Ts. e.V. und alle Steinbacherinnen und Steinbacher

Die ökumenische Diakoniestation Kronberg + Steinbach bietet auch für den Bereich der Aussenstelle Steinbach für die Patienten, die Mitglieder der Freunde und Förderer der ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Tanus) e.V. und alle Steinbacherinnen und Steinbacher Essen auf Rädern an. Dieses Essen besteht täglich aus einem bis 10.00 Uhr frisch zubereitetem, in Porzellangeschirr serviertem, in Wärmebehältern ausreichend warm ausgeliefertem Menu mit Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise, hergestellt von der Firma O.P.A.L. in Eschborn. Dieses Menu kann für bestimmte oder alle Tage der Woche bestellt werden und kostet zur Zeit jeweils 5,80 Euro. Kurzfristige Um- oder Abbestellungen sind möglich. In Kronberg gibt es über 40 feste Kunden unter Patienten und anderen Bürgern, die sich nicht selber versorgen können oder wollen. Der Lieferservice durch die ökumenische Diakoniestation würde auch in Steinbach aufgenommen, wenn eine ausreichende Zahl von Bestellungen einging. Bestellungen sollten bei der ökumenischen Diakoniestation, Tel. 71791 erfolgen. Auf Wunsch können Sie auch dort einen Speiseplan erhalten. In Kronberg ist die überwiegende Mehrheit der Bezieher mit dem angebotenen Essen sehr zufrieden. Die frische Zubereitung aller Menues wird besonders hervorgehoben. Die Freunde und Förderer der ökumenischen Diakoniestation widmen sich der ideellen und finanziellen Unterstützung der ökumenischen Diakoniestation in Steinbach, die allen Bedürftigen, den Alten und Kranken, helfen will, aber nicht für jede ihrer Leistungen entsprechende Erstattungen der Kassen erhält. Auch unter Umständen beim Service Essen auf Rädern auftretende Defizite würde der Förderverein mittragen. Wir sind deshalb auf die Mithilfe aller Steinbacher angewiesen, sei es einmalig durch eine großzügige Spende oder langfristig durch die Mitgliedschaft in unserem Verein. Informationsblätter mit Beitrittserklärungen liegen in ausreichender Zahl im Rathaus, in den Kirchen und Gemeindehäusern und in den Arztpraxen aus und sind natürlich beim Verein über die Adresse: Gerhard Schmidt, Rombergstrasse 22, 61449 Steinbach (Tanus), Tel. 06171 / 72569 erhältlich.

Der jährliche Mindestbeitrag beträgt für natürliche Personen 20,- Euro, für juristische Personen 65,- Euro, für Beiträge und Spenden werden Zuwendungsbestätigungen für das Finanzamt ausgestellt.

Gerhard Schmidt



### Spende von Anne Manthey und Harald Distler in Höhe von 800,- €

Bürgermeister Peter Frosch freut sich zusammen mit den Leiterinnen der städt. Kindertagesstätte, Frau Hollstein, und des Kinderhortes, Frau Haufe, über eine Spende von je 400,- €, die von Anne Manthey, Inhaberin der Steinbacher Boutique "La Gatta" + der Firma „Basement“ im Schüchen-Haus und Harald Distler vom Autohaus Dr. Vogler in Bad Homburg übergeben wurde. Der Betrag von insgesamt 800,- war der Erlös einer Tombola anlässlich einer Modenschau in der Spielbank Bad Homburg, die von "La Gatta" veranstaltet wurde, unterstützt vom Autohaus Dr. Vogler und der Spielbank Bad Homburg. Auch die anwesenden Kinder aus Tagesstätte und Hort freuten sich über die Spende.

Foto: Dieter Nebhuth

## STEINBACHER

# TADTFEST

3.

Am 17.+18. Juni auf der Bahnstraße

**Buderus**  
HEIZTECHNIK

**Lauer** gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

**MEISTERBETRIEB**  
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

**Pizzeria „Pisa“**

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
**Liefer-Service - Tel. 7 47 00**

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art**

**Karosserie Fachbetrieb**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosseriebaufachbetrieb

**Wolf und Woytschätzky GmbH**  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Friseurstudio Engert**

Geöffnet von:  
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2  
61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171-702627

**Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege

– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail MSGartenland@AOL.Com  
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

**BROST**

Dach-Bedeckung Gerüstbau  
Flachdachbau Isolierungen  
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn  
Telefon (0 61 96) 48 17 30

**Impressum Steinbacher Information**

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigenannahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhut, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.  
Nächster Erscheinungstermin: 17.06.2006 · Redaktionsschluss: 08.06.2006

### Gewerbeverein Steinbach

#### Termine Gewerbestammtisch 2006

4. Stammtisch 04. Juli  
5. Stammtisch 05. September  
6. Stammtisch 07. November  
jeweils um 20.00 Uhr im Hotel „Zum Brunnen“

#### 3. Steinbacher Stadtfest am 17. und 18. Juni 2006

#### Weitere Veranstaltungen in Steinbach (Ts.)

Bürgerschoppen am Pijnackerplatz, 16. Juli 2006  
Rathauskonzert, 27. August 2006  
Weihnachtsmarkt in der Kirchgasse  
02. und 03. Dezember 2006

#### Achtung: Leitfaden für die Werbung zur WM

Vom 08. Juni bis zum 09. Juli 2006 findet in Deutschland die Fußball Weltmeisterschaft statt. Millionen Gäste aus der ganzen Welt werden nach Deutschland kommen, um dieses Großereignis zu verfolgen. Hierin liegt sicher auch eine Chance für das Heimische Gewerbe sich einem breiten nationalen und internationalen Publikum zu präsentieren. Doch Vorsicht ist geboten die Fußballweltmeisterschaft ist auch ein Markenprodukt und dementsprechend geschützt. Rechtlich geschützt sind daher eine Vielzahl von Einzelbegriffen oder Kombinationen von Begriffen, die mit der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Verbindung gebracht werden können. FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft, WM 2006, Deutschland 2006 oder einfach WM 2006 gehören dazu. Damit sie in ihrem Unternehmen keine kostspieligen Fehler mit Werbemaßnahmen zur WM machen, haben wir von der IHK einen Leitfaden für Marketingmaßnahmen erhalten, den sie beim Gewerbeverein Steinbach anfordern können. Anruf genügt: 06171 981936. **Andreas Bunk**

#### Raiffeisenbank Oberusel eG

#### 3:0 für die Frauen (und Männer?)

„Absents“ vom Fußballgeschehen  
Ein Spiel dauert 90 Min., viel zu lange für einige Mitmenschen. Dem Fußballmuffel steht eine harte Zeit bevor. Schon Wochen vor Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft haben es die Anti-Fans des runden Leders schwer, dem Thema zu entrinnen. Wie soll das erst ab dem 9. Juni werden, wenn in München das erste Spiel angepfeift wird und Deutschland gegen Costa Rica aufläuft? Gerade rechtzeitig hat die Raiffeisenbank eG, Oberusel ein Alternativprogramm geschaffen: In unserer ersten Veranstaltung können Sie ihren Kleidungsstil durch eine Farb- und Stilberatung aufpeppen. Farben begleiten uns durch das ganze Leben. Bunte Stoffe, Schnitte und Muster prägen unseren Stil und wirken nach außen und innen. An diesem Abend bekommen Sie Wege aufgezeigt, wie Sie beispielsweise mit einer Gesichts- und Körperanalyse, die für Sie idealen Farben und Formen herausfinden, so dass Sie mehr Sicherheit in der Auswahl ihrer Garderobe bekommen. In der zweiten Veranstaltung geht es um eine bessere Lebensqualität durch harmonische Gestaltung von Räumen. Sie können erfahren wie sich die Räume mit ihrer Energie, dem Lebensgefühl der Menschen anpassen. In unserer dritten Veranstaltung zum Thema Ernährung, Gesundheit und Sport geht es um Körperpflege von innen und außen, wie wirkt Ernährung auf die Gesundheit, was kann ich noch tun um fit zu bleiben. Sport als Anti Aging und zur Unterstützung zum allgemeinen Wohlbefinden, gepaart mit einigen Tips und Tricks zum Schminken. Diese drei Veranstaltungen finden im Juni während der Fußball WM statt. Natürlich gibt es zu jeder Veranstaltung einen kleinen Imbiss.

12. JUNI - Perfekt in Farbe und Stil, in Oberusel, Mövenpick Hotel, 19.00 Uhr, Referentin: Soraya Zouki.  
13. JUNI - Feng Shui Beratung in Steinbach, Bürgerhaus 1. OG, 19.00 Uhr, Referent: Gerd Eggers.  
21. JUNI - Ernährung - Gesundheit - Sport, Wehrheim-Obernheim, Saalburghalle, 19.00 Uhr, Referentin: Soraya Zouki.  
Alle Veranstaltungen haben eine begrenzte Teilnehmerzahl. Karten erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen. Es wird ein Beitrag von 10,00 pro Veranstaltung erhoben, der anschließend einem wohltätigen Zweck spendet wird. Infos erhalten Sie unter 06172-968886 **Monika Marhan**

#### Freiwillige Feuerwehr Steinbach



Fotos (2)  
Feuerwehr  
Dieter Nebhut

#### Jugendfeuerwehren des Hochtaunuskreises in Steinbach zu Gast

Seminar Vorbereitung Grundlehrgang am 20. Mai 2006 in Steinbach Zeitablauf von 8:30 - 16:30 Uhr; Vortrag Mathias Bergmann (Be- und Entlüften) Stationsausbildung; vier Stationen o FwDV3 o TH-VU o Leitern o Rund ums Feuerwehrauto, Fahrzeugabsicherung  
30 Jugendfeuerwehrmitglieder aus den Stadtteilen der Städte Friedrichsdorf, Bad Homburg und Oberusel 10 Ausbilder aus Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberusel und Steinbach/Ts. im Rotationslauf wurden alle Stationen von den Jugendlichen, die in vier Gruppen aufgeteilt wurden, durchlaufen trotz der schlechten Wetterverhältnisse wurde der angesetzte Terminplan durchgeführt und alle Gruppen bekamen einen kleinen Einblick in die praktische Durchführung der Einsatzschematik und -materialien für das leibliche Wohl zum Frühstück und Mittagessen wurde von Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach/Ts. gesorgt nach einem anstrengenden und natürlich auch spaßvollen Tag endete das Seminar mit einer Urkunde an die Teilnehmer. **Baris Bayram**, Stadtjugendfeuerwehrwart

#### RSV Wanderlust - Volksradfahren -

#### Volksradfahren am 25. Juni 2006

**Startzeit von 9.00 bis 11.00 Uhr Start und Ziel ist am St. Avertin / Bürgerhaus Platz**  
Rundstrecke: Die Strecke ist gut markiert und führt über Straßen und gut ausgebauten Feldwegen bis zur Gemarkung Weißkirchen, Stierstadt. Kontrolle: 2 Kontrollstellen auf der Rundstrecke. Teilnahmebedingung: Startberechtigt ist jedermann, der sich fit fühlt und ein verkehrssicheres Fahrrad nach STVO hat. Auszeichnung: Für 2 Runden - 23 km - 1 Medaille. Gruppenpreis: Die 5 stärksten Gruppen mit mindestens 10 Teilnehmern erhalten je einen Pokal. Startgeld: Je Teilnehmer 2,50 Euro. Allgemeines: Jeder Teilnehmer fährt auf eigenes Risiko und Gefahr. Die STVO ist einzuhalten. Den Anweisungen der Polizei und der Ordner ist Folge zu leisten. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Pannenhilfe: Bei Start und Ziel. Auskunft: Herbert Ott, Telefon 06171/7 97 09 Veranstalter: Radsportverein "Wanderlust 1905" e.V., Steinbach (Taunus)

#### FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

#### FSV Steinbach sucht E- und D-Jugendspieler

Die Jugend-Abteilung des FSV Germania 08 Steinbach sucht für die nächste Saison 2006-2007 fussballbegeisterte Kinder des Jahrgangs 95-96 ( D-Jugend und E-Jugend). Auch werden für den Spielbetrieb Trainer und Betreuer gesucht, die Spaß im Umgang mit Kindern haben, die aber auch den sportlichen Erfolg nicht vernachlässigen sollten. Nähere Informationen erhalten Sie unter:  
Jugendleiter: 0172-7166068 oder jugendleiter@fsv-steinbach.de;  
Trainer: 06171-73370 oder e1-junioren@fsv-steinbach.de

#### Freiwillige Feuerwehr Steinbach

#### Brandschutztips: Sommerzeit - Grillzeit

Damit die sommerliche Party am Holzkohlegrill ein vergnügtes Fest bleibt und nicht zu einem Brandunfall gerät, sind folgende wichtige Regeln zu beachten: - Sicherer Standplatz wählen. - Keine leicht brennbaren Stoffe in unmittelbarer Nähe der Feuerstelle (z. B. Lampions Girlanden, Gardinen etc.) anbringen - ausreichenden Sicherheitsabstand (mind. 2 bis 3 Meter) schaffen - Löschmittel, z. B. Feuerlöscher, bereitstellen - ebenen, nicht brennbaren Untergrund wählen und Standfestigkeit des Gerätes prüfen - Rettungs- und Fluchtwege freihalten - Vorsicht beim Entzünden - Möglichst nur Trockenbrennstoffe, wie z. B. Grillanzünder u. ä., verwenden.  
**Niemals flüssigen Brennstoff in glimmende Holzkohle nachgießen!** - Glut nicht durch Pressluft oder Sauerstoff anfachen - auf schwer oder mindestens normal entzündliche Kleidung achten - Grillgeräte niemals von Kindern bedienen oder gar anzünden lassen - Kinder vom Gefahrenbereich fernhalten - die Brandstelle sauber verlassen - Heiße Asche, Holzkohlereste usw. niemals unbeaufsichtigt lassen - sämtliche Verbrennungsrückstände ablöschen, am Besten mit Wasser. - Holzkohlereste, Asche etc. niemals einfach auskippen und zurücklassen; wenn möglich eingraben und übererden.  
**Ihre Feuerwehr Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!**

#### Einsätze im Monat März und April 2006

**Freitag, 03. 03. 2006 Alarm 23.43 Uhr**  
Gasgeruch nach lautem Knall in der Feldbergstraße. Feuerwehr und Mainova Überprüfen, vermutlich Geruch von Silvesterknallern. Kein Einsatz für die Ffw- Steinbach. Ende: 0.12 Uhr am Samstag.  
**Samstag, 04. 03. 2006 Alarm 10.04 Uhr**  
Starker Gasgeruch in der Industriestraße. Feuerwehr Überprüft mit Messgerät, kein Einsatz. Ende: 11.05 Uhr  
**Donnerstag, 16. 03. 2006 Alarm 16.26 Uhr**  
Eingang BMA ( Brandmeldeanlage ) vom Samsung Hochhaus in der Daimlerstraße. Feuerwehr Überprüft. Kein Einsatz. Ende: 16.51 Uhr  
**Freitag, 17. 03. 2006 Alarm 23.03 Uhr**  
Eingang BMA (Brandmeldeanlage) vom Fitnesszentrum in der Waldstraße. Feuerwehr Überprüft. Kein Einsatz. Ende: 23.33 Uhr  
**Mittwoch, 19. 04. 2006 Alarm 22.16 Uhr**  
Tür öffnen in der Königsteiner Str. Hilflöse Person in der Wohnung, wurde von der Feuerwehr an den Rettungsdienst übergeben. Ende: 23.03 Uhr  
**Mittwoch, 19. 04. 2006 Alarm 21.20 Uhr**  
In einem Keller in der Wingertstraße steht das Wasser ca. 30 cm hoch. Eingesetzt wurden 2 Wassersauger und Wasserschieber. Ende: 22.35 Uhr  
**Dienstag, 25. 04. 2006 Alarm 09.46 Uhr**  
Eingang BMA (Brandmeldeanlage) von der Siemensstraße zur Ffw. Einsatzabteilung Überprüft, techn. Defekt an der Anlage. Kein Einsatz. Ende: 10.15 Uhr  
**Donnerstag, 27. 04. 2006 Alarm 22.30 Uhr**  
In einer leerstehenden Wohnung im 11. Stock eines Hochhauses in der Berliner Straße ist ein Wasserboiler geplatzt. Das Wasser steht ca. 2 cm hoch in der Wohnung. Eingesetzt wurden 3 Wassersauger, 4 Wasserschieber und zum Türöffnen ein Ziehfix. Ende: 23.52 Uhr



#### Glückwunsch zum 70. Geburtstag Alfred Bender

Frank Bielefeld (stellv. Stadtbrandinspektor) und Ralf Kiwitzki (Vorsitzender des Fördervereins) gratulieren dem ehem. Aktiven Alfred Bender im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach (Taunus) zu seinem 70. Geburtstag.

**Bildungsstätte IG Bauen-Agrar-Umwelt**

**Planung für den Kultursommer steht!**

**Steinbach atmet auf: Kultursommer bleibt fußballfrei!**  
Mit Voranschreiten des Jahres häufen sich in der Bildungsstätte der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt die telefonischen Anfragen, wie es denn in diesem Jahr mit dem Kultursommer stehe. Auch Hausmeister Manfred Bick berichtet, er werde ständig von Bekannten, von Steinbacher Bürgern auf der Straße und im Kleingartenverein angesprochen, welche tollen Bands die IG BAU denn für diesen Sommer engagiert habe. Und tatsächlich rückt der Sommer immer näher, ohne dass man genaueres weiß: Hatte nicht gar in der Zeitung gestanden, der Steinbacher Kultursommer sei in Gefahr?! Die Wahrheit ist: Ja, auch im Sommer 2006 veranstaltet die IG BAU die bereits zur festen Institution gewordene Reihe von Open-Air-Konzerten auf dem Gelände der Bildungsstätte in der Waldstraße. Doch galt es zunächst ein Problem zu lösen: Aufgrund der organisatorischen Notwendigkeiten musste der Kultursommer in einen Zeitraum gelegt werden, da eine weitere nicht ganz unwichtige Veranstaltungsreihe im Umland, in Frankfurt und weiteren Steinbacher Vororten stattfindet - nämlich die Fußball-Weltmeisterschaft (- wie? Das war Ihnen nicht bekannt?! - Bitte, deswegen erwähnen wir es ja hier).

So galt es denn zunächst, von Seiten der IG BAU mit dem Veranstalter der Fußball-WM - mit der FIFA - Kontakt aufzunehmen, und dafür zu sorgen, dass sich die beiden Großveranstaltungen nicht in die Quere kommen. Die Gewerkschaft hat hart verhandelt und konnte folgenden - wie wir finden: fairen - Kompromiss erzielen: Statt der sonst üblichen vier Konzerte gibt es im Jahre 2006 lediglich drei Veranstaltungen auf der ‚Wasserbühne‘ in der Waldstraße. Im Gegenzug verpflichtet sich die FIFA, diese drei Abende spielfrei zu halten. Wir danken Sepp Blatter und allen beteiligten Nationalmannschaften - es gibt nunmehr keinen Anlass für Zerwürfnisse in der Familie, keinen Grund für in die Verzweiflung treibende Gewissensentscheidungen!

Und wer kommt jetzt zum Kultursommer? Wer soll Steinbach rocken? Nun, das erste Konzert findet am Mittwoch, 28. Juni statt. Noch schweigt sich die IG BAU aus, wer diesen Abend bestreitet, da die ins Auge gefasste Gruppe noch keine 100%-ige Zusage geben konnte. Aber in der Bildungsstätte ist man zuversichtlich, dass es klappt. Bereits fest stehen die anderen beiden Bands, die jeweils Hochkaräter sind und einerseits irgendwie ‚alte Bekannte‘ und andererseits Gruppen, die in dieser

**„die brücke“ Steinbach**

**Ausflug zur Loreley am Montag 12. Juni**

Die brücke-Mitglieder wollen nicht nur einander helfen, sondern auch dazu beitragen, dass man in Steinbach alt werden kann, ohne einsam zu sein. So bietet die brücke viele Möglichkeiten, einander kennen zu lernen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Zweimal im Monat finden Spieleabende statt, einmal im Monat kann gemeinsam gewandert oder ein gemütlicher Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen verbracht werden, an jedem Mittwochmorgen lädt die brücke zu einem gemeinsamen Frühstück ins Backhaus ein. Für Montag, den 12. 6. ist etwas besonderes geplant. Die Eheleute Schellbach laden die brücke-Mitglieder zu einem Besuch der Loreley und einem gemütlichen Nachmittag in ihrem Ferienhaus ein. Dort können all die leckeren Sachen verzehrt werden, die mitgebracht werden. Es besteht die Möglichkeit, mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach St. Goarshausen zu fahren, z. B. ab Bahnhof Steinbach/Weißkirchen mit der S-Bahn ab 7.23 Uhr, weiter ab Frankfurt Hauptbahnhof mit dem Regionalexpress um 7.53 Uhr, Ankunft in St. Goarshausen um 9.25 Uhr. Herr Schellbach ist bereit, die Gäste von dort abzuholen und mit ihnen zur Loreley zu wandern (Fußweg etwa 1 Stunde). Die Loreley lässt sich auch mit dem PKW über die A 66 erreichen. Es können Mitfahrgelegenheiten organisiert werden. Wenden Sie sich hierzu an Frau Werning Tel. 78656. Bei der Loreley handelt es sich um einen über dem rechten Rheinufer aufsteigenden, 120 m hohen Schieferfels. Die Klippen und die hohe Flußgeschwindigkeit in der nur 113 m breiten hakenförmigen Rheingeenge waren vor den Begradigungen für die Schiffer gefährlich, wie aus dem Gedicht von Heinrich Heine bekannt ist. **Der Vorstand**

Form in Steinbach noch nicht aufgetreten sind: **So kommt am Donnerstag, 6. Juli Waymond Harding** erneut nach Steinbach, diesmal mit seiner neuen Formation Soulprotectors. Und **am Dienstag, 11. Juli**, gibt es die Vorläufer-und-gleichzeitig-auch-Nachfolge-Gruppierung der legendären ‚Rock und Gebläse‘ - nämlich die neu formierte **Jazzrock-Gruppe Gebläse statt Plastik** (siehe Foto), die der Musik von Chicago, von Blood, Sweat & Tears und Artverwandten huldigen. Also zweimal Bläser-Sätze satt und vorweg ein noch geheimer, demnächst hier aber preisgebender Überraschungs-Act. Es wird richtig gut versprochen! Und: Wenn Sie an den anderen Abenden einfach Fußball gucken wollen Schwamm drüber, wir werden's auch nicht weitersagen. **Burkhard Much**

**die brücke**  
Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.  
Hessening 24 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. 06171/981800 · Fax 06171/981801  
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de  
Internet: www.bruecke-steinbach.de

**Unsere Termine im:**

Datum	Zeit	Angebot	
<b>Juni 2006</b>			
11.	15.00	Cafe-Nachmittag	Evang.Gem.haus
12.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
25.	????	Wandern	Tel. Schuldt - 978055
26.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 4
<b>21. 18.30 Jahreshauptversamml. Bürgerh./Pijnacker</b>			
<b>Laufende Angebote (kostenlos)</b>			
DI	10.30	Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24

**BORZNER**  
Jalousien · Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen  
Planung · Beratung  
Verkauf · Service  
**STEINBACH (TAUNUS)**  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**WINDECKER'S**  
SPEZIALITÄTEN  
**Frisches Wild:**  
Reh, Hirsch, Wildschwein,  
Lamm, Feldhase, Fasan,  
sorgfältig zerlegt und verpackt.  
**Frisches Geflügel:**  
Truthähne, Flugenten, Hühner,  
Gänse, Fleisch-Hähnchen  
sowie Kaninchen, Eier alles  
aus Boden- und  
Freilandhaltung  
**Bitte vorbestellen**  
Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

**TRAPP** *Kunstschmiede*  
*Kupfer · Messing · Bronze*  
60439 Frankfurt am Main  
Niederurseler Landstr. 149-151  
Telefon 069 / 57 22 48  
61449 Steinbach / Taunus  
Altkönigsstraße 4  
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

An den Bremsen hängt das Leben...  
  
**Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis**  
**Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!**  
Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme - sowie Inspektionen usw. -  
**HAMMERSCHMIED GMBH**  
Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29  
**61449 Steinbach (Taunus)**  
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71/ 7 40 27 - 28



**LC Steinbach - Kreismeisterschaften -**

**9 Titel für den LC in Steinbach**

Sehr erfolgreich verliefen die Kreiseinzelmeisterschaften der B und C-Schüler für den LC im heimischen Waldstadion. 9 Titel holten sich die LC-Schützlinge und es gab noch eine Reihe weiterer guter Leistungen. Bei den Schülern M13 holte sich Oliver Ulmann gleich 2 Titel. Zunächst gewann er das Kugelstoßen mit guten 8,93m und danach den Hochsprung mit tollen 1,42m. Weiter wurde er 3. über 75m in 10,82 Sek. (Bestl.). Platz 4 für ihn über 60m Hürden in 11,86 Sek. (BL). Auch im Weitsprung war er als 4. mit 4,47m sehr gut. Im Speerwurf kam er als 4. auf 18,80m. Über 1000m fehlten ihm dann nach den vielen Starts etwas die Kräfte und er wurde 5. in 3:55,6 Min. Gerwin Weber (ebenfalls M13) gewann den Titel über 1000m souverän in 3:26,6 Minuten. Über 75m schied er mit 11, 15 Sek. im Vorlauf aus. Über 60m Hürden kam er als 5. mit 12,22 Sek. ins Ziel. Beim Weitsprung kam er auf 4,30m (Platz 5). Beim Ballwurf lief es auch sehr gut als 3. mit BL von 38,50m. Florian Gutenstein (M11) kam als 7. über 1000m in 4:02,5 Min. ins Ziel. Das kann er besser. Platz 9 für ihn im Ballwurf mit 25,50m. In der M10 überragte Alexander Laudert mit 3 Kreismeistertiteln. Er gewann die 50m in tollen 8,12 Sekunden. Zudem die 1000m in 3:44,3 Minuten und den Weitsprung mit 3,68m. Klasse! Alle anderen Athleten sind erst 9 und mußten gegen die ältere Konkurrenz antreten. Nicolas Plock wurde 6. im Endlauf über 50m in 8,60 Sekunden. Platz 5 schaffte er über 1000m in 4:06,3 Min. Im Ballwurf wurde er 9. mit 22,50m und im Weitsprung kam er als 10. auf 3,09m. Tobias Bienert schaffte über 50m immerhin in 8,84 Sek. den Zwischenlauf. Prima seine 32,50m als 3. im Ballwurf Platz 7 jeweils im Weitsprung mit 3,28m und über 1000m in 4:13,4 Min. Nicolas Linska schaffte auch erfreulicherweise den ZL über 50m in 9,26 Sek. Julian Hackbarth wurde 10. im Ballwurf mit 22,50m und die gleiche Platzierung holte er über 1000m in 4:53,6 Min. Tim Heint schaffte den 8. Platz über 1000m in 4:28,9 Min. Direkt dahinter über die 1000m Tjorben Matthes als 9. in 4:45,7 Min. Inoa Hildebrandt lief über 1000m in 4:02,1 Min. auf einen guten 4. Platz. 8. wurde er im Ballwurf mit 25,50m und im Weitsprung kam er als 9. mit 3,14m noch unter die "Top Ten". In der 4x50m Staffel lief der LC Mannschaft I in der Besetzung (Bienert, Hackbarth, Plock, Laudert) in 33,5 Sek. auf einen guten 3. Platz. Direkt dahinter als 4. in 36,8 Min. die Mannschaft II des LC in der Besetzung (Bechtold, Treu, Heint, Hildebrandt). Bei den Mädchen in der W13 nur im Ballwurf am Start: Luise Reuscher. Und sie schaffte BL als 5. mit sehr guten 29,50m. Überragend in der W11: Marlene Grabinger! Sie gewann den Sprint über 50m in BL von 7,81 Sekunden. Kreismeisterin wurde sie auch über 800m nach packendem Endspurt und Photofinish in starken 2:54,0 Minuten. Auch der gute 2. Platz mit 4,00m im Weitsprung war top. Anna Henkel zeigte ihre Klasse beim Ballwurf als sie im letzten Versuch sich den Titel holte mit BL von 33,50m. Ordentlich auch ihr 800m Auftritt als 6. in 3:11,5 Min. Aylin Dügün hatte mit Knieproblemen zu kämpfen und konnte ihr wahres Leistungsvermögen nicht abrufen. Platz 8 im Weitsprung mit 3,70m. Über 50m schied sie im Zwischenlauf (8,62) aus. In der W10 schaffte Larissa Heinz über 800m in 3:11,8 Min. als 3. die beste Platzierung. Larita Luma überzeugte im Ballwurf mit sehr guten 24,50m und Platz 4. Über 800m kam sie zudem noch auf den 8. Platz in 3:28,6 Min. Elena Hald schaffte über 50m als einzige den Zwischenlauf in 8,83 Sek. Platz

6 für sie über 800m in 3:15,7 Minuten. Annabel Reick wurde sowohl 7. im Weitsprung mit 3,25m als auch über 800m in 3:16,9 Minuten. Weitere Ergebnisse ab Platz 10: Florian Gutenstein (M11) Weit 2,72m Platz 15 Lucas Treu (M10) 50m VL 9,24, Ball 21,50m Platz 12, Weit 3,04m Platz 13 Nicolas Linska (M10) Ball 20,50m Platz 14, Weit 2,88m Platz 18 Julian Hackbarth (M10) 50m VL 9,04, Weit 3,06m Platz 12 Tjorben Matthes (M10) 50m VL 9,22, Weit 2,76m Platz 20 Tim Heint (M10) 50m VL 9,58, Weit 2,82m Platz 19 Inoa Hildebrandt (M10) 50m VL 9,12 Malte Bechtold (M10) 50m VL 9,5 1, Weit 2,64m Platz 21. Weitere Ergebnisse ab Platz 10: Elena Hald (W10) Weit 2,75m Platz 25 Larissa Heinz (W10) 50m VL 9,33 Johanna Heinrich 50m VL 9,67, Weit 2,30m Platz 29 Annabel Reick 50m VL 8,97 Larita Luma 50m VL 9,10. **Bruno Gold**



**2 Titel für Andreas Wend**

**Regionalmeisterschaften in Bad Homburg: 2 Titel für Andreas Wend! Kreisrekorde für Andreas Wend und Kai Politycki!**  
Stark waren die LC'er bei den Regionalmeisterschaften in Bad Homburg. Bei der MJA war Andreas Wend mit 2 Titeln der Überflieger. Mit glänzenden 14,77m gewann er das Kugelstoßen und schaffte gleichzeitig einen neuen Kreisrekord. Auch den Speerwurf gewann er mit überragenden 53,14m. Für Nicolas von Winning lief es über 200m bis 50m vor dem Ziel super. Dann jedoch bremste ihn eine Zerrung und er mußte mit 24,82 Sek. und Platz 9 zufrieden sein. Kai Politycki (M14) war über 300m Hürden hochgemeldet in die M15. Und er lief ein Superrennen. Platz 4 in 48,03 Sekunden. Neuer Kreisrekord! Auch über 1000m war er als 5. in 3:08,54 Min. gut drauf. Christopher Sauber lief als 10. neue Bestzeit über 1000m in 3:23,12 Minuten. Gerwin Weber (hochgemeldet in die M14) kam als 12. in 3:28,56 Min. ins Ziel. Michael Müller (M14) konnte beim Kugelstoßen nicht überzeugen und mußte mit 9,07m und Platz 9 zufrieden sein. **Bruno Gold**

**Catania + Schön GmbH**  
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb  
*Planung - Technik*  
*Verlegung - Restaurierung*  
*Instandsetzung*  
  
Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

**AUTO SCHEPP GmbH**  
Kraftfahrzeugreparatur  
Telefon 0 61 71 / 7 80 18  
Telefax 0 61 71 / 7 46 90  
Daimlerstraße 1,  
61449 Steinbach (Taunus)  
www.auto-schepp.de

**Marschner** FACHBETRIEB  
Rolläden- und Jalousiebaumeister-Handwerk

**ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE**  
 · Inh. Thomas Stottut ·  
 Rolläden- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215  
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

**WILLI ANTHES**  
 Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten · Sanierung · Verputz  
 Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**SCHREINEREI**  
**Hafer GmbH**

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
 FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND  
 KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8 Telefon: 06171 / 73472  
 61440 Oberursel/Ts. Telefax: 06171 / 783 06  
 Mobil: 0172 / 6551180

**Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
 61449 Steinbach  
 Beratung +  
 Kundendienst  
 Tel. 06171-71841

  
 Matthäus Sanitär  
 GmbH

**Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**  
**PARTY-SERVICE WITTEK**

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
 bis zum festlichen Menu und Büffet alles,  
 was Ihr Herz begehrt.*

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
 · 0 61 71 - 7 68 71

**Besser als im Internet!** ANZEIGE

Stempel Bobbi - Schulfachhandel in Steinbach

**Im Schul-Fachhandel besser kaufen -  
 als im Internet!  
 10 ● warum wir besser sind!**

**Argumente den Schulranzen bei Stempel Bobbi im Fachhandel  
 und nicht im Internet zu kaufen:**

- Bei uns bekommen Sie beim Ranzenkauf 15% Preisnachlass.
- Außerdem erhalten Sie beim Kaufabschluss noch einen Einkaufsrabattschein in Höhe von 10% für den einmaligen Einkauf von Schulartikeln in unserem Ladengeschäft.
- Sie sehen was Sie kaufen und Sie können es sofort ausprobieren.
- Sie können sich Ihren Ranzen nach Wunsch mit dem passenden Zubehör zusammenstellen.
- Sie haben als unser Kunde einen direkten Ansprechpartner bei möglichen Garantieleistungen.
- Sie bezahlen keine Versandkosten.
- Bei ernsthaftem Kaufinteresse bieten wir eine fachkundige und geduldige Beratung und den direkten Markenvergleich.
- Keine Fahrtkosten, denn wir sind vor Ort stressfrei zu erreichen.
- Wir garantieren Ihnen, wo Scout draufsteht ist auch Scout drinnen, denn wir beziehen direkt vom Hersteller. Das gilt auch für unsere anderen Marken, z.B. Diddl, Hama, McNeill, 4You usw.
- Testen Sie uns in unserem Ladengeschäft auf der Bahnstraße 3.

**STEMPEL BOBBI**  
 Bahnstr. 3 · 61449 Steinbach · Tel. 981 983

**Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -**

**Excel-Kurs für Frauen - Tabellenkalkulation**

10./11. Juni 2006 (Sa, 10-16 Uhr u. So, 10-13 Uhr) Frauenbildungszentrum Bad Homburg, Kirdorfer Str. 77, Referentin: Renate Uhrig, IT-Trainerin

Kenntnisse in Excel sind inzwischen neben der Textverarbeitung wichtige Voraussetzungen für Bewerbungen. Auch im Alltag gibt es beim Umgang mit Zahlen oder Übersichten vielfältige Anwendungsmöglichkeiten dafür. Die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis bieten deshalb einen Wochenendkurs am 10./11. Juni im Frauenbildungszentrum Bad Homburg an, bei dem es um die Erstellung von Tabellen geht. Es gibt eine Einführung in die Prinzipien der Tabellenkalkulation, es werden automatische Berechnungen durch Formeleingaben vorgenommen, Tabellen gestaltet und Formate festgelegt. Referentin ist die IT-Trainerin Renate Uhrig. Interessierte Frauen können sich bis zum 2. Juni bei der Frauenbeauftragten der Stadt Friedrichsdorf anmelden (06172 / 731303 oder walburga.kandler@friedrichsdorf.de).

**Mädchen und Jungen stärken:**

**Konfrontations u. Selbstbehauptungsseminar für Mädchen und Jungen von 8 -12 Jahren**

Eine Elterninitiative in Kooperation mit der Frauenbeauftragten der Stadt Steinbach (Ts), Inge Michaelis, bietet einen Wochenendkurs an: **Samstag, 17.06.2006 und Sonntag, 18.06.2006 jeweils von 10.00 Uhr - 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr (ohne Mittagsbetreuung) im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Taunus)**

Aggressionen auf dem Schulhof oder im Bus, aber auch sexuelle Belästigung durch erwachsene "Fieslinge": Mädchen und Jungen lernen hier in einer angstfreien Atmosphäre, sicherer mit unterschiedlichsten Gefährdungen oder Belästigungen umzugehen. Die Seminarleiterin ist Monika Baumgartl, die seit vielen Jahren nach selbst entwickelten und bewährten Konzepten erfolgreich mit Kindern und Erwachsenen arbeitet. "Geh mit keinem Fremden mit" ist für Kinder eine vielgehörte Warnung. Monika Baumgartl, glaubt, dass derartige gut gemeinte Tipps alleine nicht reichen: "Es ist eine unbestreitbare Tatsache, dass sexuelle Gewalt nicht nur durch Fremde, sondern häufig von Personen, die dem Kind bekannt oder vertraut sind, stattfindet. Auch dies wird ohne Angst zu schüren - thematisiert." Körperliche Verteidigungstechniken werden auch vermittelt, zur Verteidigung gegen Gleichaltrige. Da sich Kinder kaum gegen erwachsene Angreifer körperlich wehren können, liegt der Schwerpunkt des Seminars jedoch darin, die eigene Wahrnehmung und das eigene Selbstvertrauen zu stärken, denn die beste Selbstverteidigung gerade gegen erwachsene Belästiger liegt im frühzeitigen Erkennen von Gewalt und deren Verhinderung vor einer Eskalation. Eines der wichtigsten Elemente ist, dass sich die Kinder getrauen, sich laut und entschieden abzugrenzen. Die Mädchen und Jungen lernen daher, wie man Täter von Nichttätern unterscheidet und welche spezifischen Abwehrmöglichkeiten sie zur Verfügung haben, auch wie man Hilfe von anderen einfordert. Eine Besonderheit: Bei diesem Seminar dürfen die Eltern zusehen. Frau Baumgartl hat damit "gute Erfahrungen" gemacht. Weitere Infos bei Frau Reick, Tel. (0 61 71) 98 27 29.

**Fußball ist Klasse! - am 7. Juni 2006**

Das Fußballfieber ist auch in die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) eingezogen. Spannende Fußballgeschichten und alles über die Geschichte, Regeln und Technik können sich unsere jungen Leserinnen und Leser in der Stadtbücherei ausleihen. **Auch in der nächsten Vorlesestunde am 07. Juni 2006 von 16.00 bis 17.00 Uhr dreht sich alles rund um den Fußball. Wir konnten Frau Karin Russ, eine erfahrene Fußballmutter und langjähriges Mitglied im FSV, für diese Vorlesestunde gewinnen. Fußball ist Klasse! Die spannendsten Fußballgeschichten für Mädchen und Jungen werden von Karin Russ vorgelesen. Fragen rund um das Fußballspiel wird sie unserer jungen Zuhörerschaft gerne beantworten. Die Vorlesestunde findet auf dem Gelände des städtischen Kinderzentrums am Weiher statt. Bei schlechtem Wetter, was wir nicht hoffen, wird die Vorlesestunde in den städtischen Kindergarten, Wiesenu 15 verlegt. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Tel. 06171/980167.**

**Wege zur inneren Ruhe**

Vortrag am Donnerstag, 8. Juni 2006, 10.00 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2. Referentin ist die Entspannungspädagogin Heike Neidhardt.

Der Vortrag gibt einen Einblick über das Erlernen der Progressiven Muskelentspannung und des Autogenen Trainings. Diese Entspannungsverfahren können dabei helfen, muskuläre Verspannungen zu lösen. Außerdem bewirken sie die Förderung des Gleichgewichts vegetativer Prozesse, verbessern die innere geistige Sammlung und helfen beim Ausschalten störender Gedanken und Gewohnheiten. Durch die gesundheitsfördernde Wirkung der Entspannungsverfahren lassen sich Muskelspannung, Puls, Atmung und die Hautdurchblutung positiv beeinflussen. Es wird ganz allgemein eine körperliche und psychische Entspannung bewirkt, welche eine Basis für Selbstregulation und Selbstheilung darstellt. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 60 28.

**Hip-Hop-Abschlusskonzert im JUZ Steinbach**

Mit viel Beifall wurden am Freitag, 19.05.2006 die Nachwuchs Hip-Hop Künstler Adi und Yves, Mergim, Umut und Ibrahim sowie Oktay und sein Bruder vorläufig verabschiedet. Die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher feierten „ihre“ Stars frenetisch, so dass sie ihr komplettes Programm als Zugabe wiederholen mussten. Seit Februar diesen Jahres texteten und probten die Jungs mit Unterstützung der in der Szene bekannten Hip-Hop Band Judged Boyz. Besonders engagiert hatte sich das Bandmitglied Sven Hennemann, welcher im Rahmen seines Zivildienstes im JUZ das Projekt ins Leben gerufen hatte und auch schon eine Fortsetzung des Workshops, diesmal auch mit Mädchen, in Aussicht gestellt hat. Termine hierfür werden rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Infos: Jugendhaus Steinbach (Taunus), Tel. (061 71) 97 88 50.

**RSV Wanderlust Steinbach**

**RSV Wanderlust Steinbach - Radwandern: Die Saison 2006 ist eröffnet!**

Seit dem 28. April 2006 trifft sich die Gruppe der Radwanderer wieder regelmäßig jeden Freitagabend um 18.00 Uhr, Start und Ziel ist der Pijnackerplatz. Folgende Termine sind für den Mai und Juni geplant:

Datum	Tour	Freitagfahrten, Start und Ziel: Pijnackerplatz, Abfahrt: 18.00 Uhr	Streckenlänge/km
2006			
09.06.	G	Sonnenhof - Fernmeldestation - Weingarten.Umgehung - Zollhaus - Gesamtschule Stierstadt - Bahnhof Weißkirchen - Oberursel Brunnenfest (09. - 12. 06.)	20
16.06.	H	Sonnenhof - Fasanenhof - Praunheim - Niddapark - Heddernheim - Sandelmühle - Mertonviertel - Krebsmühle - Weißkirchen	22
23.06.	I	Stierstadt - Bommersheim - Kalbach - Bonames - Harheim - Nidda - Heddernheim	22
30.06.	J	Bahnhof Weißkirchen - S-Bahnbrücke - Niederurseler Friedhof - Eschborner Friedhof - Westerbach - Oberhöchstadt - Tennisplätze Steinbach	20

Beatrice Dülffer-Schneitzer, Pressewartin

**Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -**

**Betrieb von Rasenmähern und Laubbläsern**

Im Hinblick auf die beginnende Gartensaison weisen wir darauf hin, dass gemäß der zum Bundes-Immissionsschutzgesetz ergangenen Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung der Betrieb von Rasenmähern an Werktagen in der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht erlaubt ist. Laubbläser und -sauger dürfen darüber hinaus an Werktagen auch in der Zeit von 7 Uhr bis 9 Uhr, von 13 Uhr bis 15 Uhr und von 17 Uhr bis 20 Uhr nicht betrieben werden, wenn sie nicht als umweltschonendes Gerät mit dem Umweltzeichen nach Europäischem Recht gekennzeichnet sind. Nach den Bestimmungen der alten Gefahrenabwehrverordnung gegen Lärm vom 16. Juni 1993, die durch Verordnung vom 19. Oktober 2004 mit Wirkung vom 01. Januar 2005 aufgehoben wurde, war auch das Rasenmähen in der Mittagszeit verboten. Diese Regelung gibt es in der vorgenannten Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung jedoch nicht mehr. Hier trifft § 117 des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OWiG) eine umfassende Regelung, die unabhängig von Tages- und Nachtzeiten und unabhängig vom Ort der Lärmverursachung gegen alle Arten der Lärmerregung ein Einschreiten ermöglicht, wobei die jeweiligen Umstände des Einzelfalles zu berücksichtigen sind. Da ich bereits schon die ersten Beschwerden über Lärmbelästigungen erhalten habe, appelliere ich an Sie alle, im Sinne eines friedlichen Miteinanders, die genannten Bestimmungen zu beachten. Es ist dabei für alle hilfreich, wenn Sie Ihren Rasen, trotz der geänderten Richtlinien, nicht unbedingt während der Mittagsruhe von 13 bis 15 Uhr mähen. Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.

Peter Frosch, Bürgermeister

**Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -**

**Ferienfreizeit vom 16. bis 28.7.2006 in den „Adlerhorst“ Holsteinische Schweiz**

Ferienfreizeit von Sonntag, 16.07.2006 bis Freitag, 28.07.2006 für Kinder im Alter von 9- 15 Jahren im Jugend Zeltlager Adlerhorst im Naturpark Holsteinische Schweiz

Wie auch in den letzten Jahren, veranstaltet der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) wieder eine Ferienfreizeit für Kinder von 9 bis 15 Jahren. Die Freizeit findet von Sonntag 16. Juli bis Freitag, 28. Juli 2006 in der Holsteinischen Schweiz statt. Durchgeführt wird die Freizeit von den Sozialpädagogen des Jugendhauses. Das Zeltlager Adlerhorst liegt in Schleswig-Holstein, im Naturpark Holsteinische Schweiz, zwischen Plön und Malente, von zahlreichen Seen umgeben, direkt im Naturschutzgebiet. Im Zeltlager stehen 25 Großraumzelte bereit, die mit 10 - 12 Personen belegt werden. Die Vollverpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen, die alle Gruppen zu gleichen Zeiten unter dem Essensdach einnehmen. Für die Kinder stehen ca. 20 Fahrräder in verschiedenen Größen zum Ausleihen bereit und mit den 4 Kanus kann man die anliegenden Seen erkunden. Die eigene Badestelle mit Land-Wasserrutsche und Spielgeräten im Nichtschwimmerbereich und die große Wasserrutsche im Schwimmbereich laden zum Schwimmen und Spielen ein. Eine 5-Seen-Fahrt von Malente nach Plön, direkt am Adlerhorst vorbei, ist für viele ein schönes Erlebnis. Außerdem stehen ein Spielfeld für Fußball und Handball, eine Freilichtbühne für Aufführungen, Liederabende oder Lagerfeuer zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter bietet die Jurte die ideale Unterkunft für gemütliche Abende mit Stockbrot. Das Trampolin ist der Anziehungspunkt für viele Kinder und verleitet zu hohen Sprüngen (natürlich nur unter Aufsicht eines Betreuers). Das Spielfeld vor dem Spielhaus kann für Volleyball, Federball oder Family-Tennis umgebaut werden. Im Spielhaus stehen Tischtennisplatten bereit, die mit eigenen Schlägern und Bällen genutzt werden können. Außerdem steht noch eine Spielwiese mit Schaukel und ein Minigolfplatz zum Spielen bereit. Teilnehmen können max. 50 Kinder im Alter von 9 - 15 Jahren. **Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 300,- €. Für die Ferienfreizeit ist Anmeldeschluss am 31. Mai 2006.**

Da die Teilnehmerinnen- /Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung. Anmeldeformulare erhalten Sie im Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder auch im Internet unter www. Stadt-Steinbach.de. Bei rechtzeitigem Eingang der Anmeldung bekommen Sie nach Ablauf des Anmeldeschlusses eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Frau Gruber, Tel. 0 61 71 / 7 60 28.

**Wer aufhört zu werben,  
 um Geld zu sparen,  
 könnte genauso gut  
 seine Uhr anhalten,  
 um Zeit zu gewinnen.**

**Brustselbstuntersuchung nach MammaCare**

Brustselbstuntersuchung nach der MammaCare Methode. Vortrag am 13.6.2006, 19.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2, Referentin ist Beate Foit-Minuth. Brustkrebs ist heute die häufigste bösartige Erkrankung bei Frauen. Jede Frau ist daher aufgerufen, mehr Bewusstsein für diese Erkrankung, die im Frühstadium heilbar ist, zu entwickeln. Die MammaCare Methode vermittelt eine systematische Form der Brustselbstuntersuchung und wird sowohl an einem Silikonmodell als auch an der eigenen Brust geübt. In einem kurzen Vortrag soll ein Einblick in diese Systematik gegeben werden. Interessierte Frauen können in späteren Kursen in Kleingruppen die MammaCare Methode erlernen. Für die Teilnahme am Vortrag bitten wir um einen Beitrag von 5,- €. Dieser Betrag wird bei einer späteren Schulung gutgeschrieben. Weitere Infos: Frauenbeauftragte Inge Michaelis, Tel. (0 61 71) 7 53 91.

**Tennisclub Steinbach**

**2006 geht's um große bunte Schleifen! Pfingst-Mixed beim Tennisclub**

Am Pfingstmontag treffen sich die Tennis-Liebhaber auf der Tennisanlage um 10.00 Uhr um die Schläger mit neuen Partnerinnen zu kreuzen. Peter Kusche wird, in jetzt schon fast bewährter Weise, die Lose ziehen lassen, um dann festzustellen, welches Mixed sich am besten bewährt. Nach jedem Spiel erhält das Siegerpaar eine große bunte Schleife. Und wer nach ein paar Spielrunden die meisten bunten Schleifen aufzuweisen hat, kommt in das Endspiel. Spaß und nicht zuviel Ehrgeiz ist über den ganzen Tag angesagt. Trotzdem wird der Sport nicht zu kurz kommen. Nach dem "Rosa Höschen" geht es dieses Jahr um viele bunten Schleifen. Teilnehmer können sich im Clubhaus eintragen. Und das Wetter spielt diesmal mit viel Sonnenschein mit... denkt der Optimist. Tagsüber und nach der Siegesfeier werden wir bestens bewirtet von Maria und Carmelo Pecora mit den Töchtern Patricia, Elisabeth und Susanna.

Peter Geisel

**Till Richter ist Kreismeister der Jugend U10 im Tennis**

**Nach der Halle auch auf Sand erfolgreich**

"Wir sind Tennis" sagt man beim Tennisclub Steinbach und wir freuen uns mit Till Richter über die gewonnene Kreismeisterschaft. In der Woche vor dem Vatertag war die Jugend mit der Gruppe U10 (unter 10 Jahre) gefordert und traf sich zur Kreismeisterschaft auf der Tennisanlage des TC Steinbach zum Ausspielen der Kreismeisterschaft 2006. Aufgrund der Wetterkapriolen des diesjährigen Mai's konnte das Endspiel erst am Vatertag ausgespielt werden. Till Richter gewann mit 6:4 und 6:3 in zwei Sätzen gegen Yannick Bick vom TC Glashütten. Till hat sich damit für die Bezirksmeisterschaften in Limburg vom 3. bis 7. Juli qualifiziert. Wir vom Tennisclub und unser Trainer Laurence Matthews drücken ihm für weitere Erfolge die Daumen. Ein besonderer Dank gilt Walter Kopf, unserem langjährigen, erfahrenen und erfolgreichen Medenspieler, der das Jugendturnier trotz schwieriger Wetterverhältnisse sehr gut über die Plätze gebracht hat.

Peter Geisel

Till Richter, Walter Kopf und Yannick Bick. Foto: Peter Geisel

**WIR SIND TENNIS und sind dabei am Pfingst-Montag beim PFINGST-MIXED TURNIER 2006 für alle Hobby-Spieler, Meden-Spieler, Solo-Spieler, Pärchen undsoweiter!**



**Kultur- u. Partnerschaftsverein Steinbach**



**Die neue Theaterspielzeit im Steinbacher Bürgerhaus 2006 / 2007**

Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. stellt sein neues Theaterprogramm für die Saison 2006 I 2007 vor.

**MITTWOCH, 11. OKTOBER 2006**

Die Spielzeit startet am Mittwoch, 11. Oktober 2006 mit der Hommage "Mozart Werke Mozartkugeln" von Franz Wittenbrink anlässlich zum Mozartjahr 2006.

**DONNERSTAG, 09. NOVEMBER, 2006**

Die Komödie "Die Herbstzeitlosen" von Andreas Fritjof wird am Donnerstag, 09. November, 2006 mit Edith Hancke, Klaus Sonnenschein und Gerhard Friedrich im Steinbacher Bürgerhaus zu sehen sein.

**DONNERSTAG, 07. DEZEMBER 2006**

Kurz vor Weihnachten wird es am 07. Dezember 2006 wird des mit dem Psychothriller "Ein später Gast" von Derek Benfield mit den bekannten Schauspielern Rüdiger Joswig, Claudia Wenzel und Klaus Mikoleit noch einmal spannend.

**DIENSTAG, 30. JANUAR 2007**

Die Spielsaison beginnt im neuen Jahr am Dienstag, 30. Januar 2007 mit Doris Kunstmann. Gezeigt wird das Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt "Oskar & die Dame in Rosa".

**DONNERSTAG, 15. MÄRZ 2007,**

Etwas "spanisch" wird es am Donnerstag, 15. März 2007, mit Susann Uge, Carsten Klemm, Heidemarie Wenzel u.v.a. mit dem Schauspiel "Ein spanisches Stück" von Yasmina Reza.

**DONNERSTAG, 19. APRIL 2007**

Karin Dor, Christian Claaszén und Guther Beth lassen mit der Komödie "Die Katze" die Theaterreihe 2006 / 2007 am Donnerstag, 19. April 2007 ausklingen.

Wer Interesse an einem Theaterabonnement für diese Spielzeit bekommen hat, der meldet sich im Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171/7000-26. Einzelkarten für die Theaterstücke gibt es immer vier Wochen vor Vorstellungsbeginn.

Ihr Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

**Sonderaktion**  
Anlässlich der Fußball-WM 2006 vom 20.05.2006 bis 31.8.2006 bieten wir alle Speisen zum **halben Preis** an (Mittagsmenü ausgenommen)

Bei uns können Sie auch die Spiele live verfolgen

**China-Thai-Restaurant ZHONG TAI**  
Bahnstr. 38, 61449 Steinbach i.Ts.  
Tel. 06171-983520

Täglich geöffnet  
11:30 bis 14:30 und 17:30 bis 23:00  
während der Aktion ist montags geschlossen

**TuS Steinbach**

**TuS Aktuell**

**Reinigungsaktion in der Friedrich-Hill-Halle**

Am 10. Juni ab 10 Uhr, wollen wir, wie jedes Jahr, eine Reinigungsaktion in der FHH durchführen. Wir würden uns wünschen, wenn möglichst viele Mitglieder an dieser Aktion teilnehmen würden. Im Anschluss wird Norbert Möller bestimmt wieder für einen schmackhaften Imbiss gesorgt haben.

**Eltern-Kind-Turnen**

Das Eltern-Kind-Turnen findet immer mittwochs von 9.30-10.30 Uhr in der Friedrich Hill Halle, Obergasse 33 in Steinbach statt. Mitmachen können Kinder von 2 Jahren bis 4 Jahre (oder kurz darunter ca. 20 Monate). Informationen erhalten Sie von unseren Übungsleiterinnen Tanja Becker Tel: 78816, Barbara Remke Tel: 983717.

**Judo - Neues Freitagstraining!**

Die Judoabteilung bietet neue Anfängerkurse für Kinder und Jugendliche im Dojo der Friedrich-Hill-Halle (Obergasse 33) an. Interessierte Kinder von 5-12 Jahren können Freitag oder Donnerstag von 17.00-18.15 Uhr gerne vorbei schauen und mittrainieren! Weitere Infos gibt es unter der Tel. 0160-95635886 oder per Email: bats@gmx.de Dort erfährt man auch die Termine für Jugendliche, Erwachsene und Fortgeschrittene.

**Turnen**

"Hallo Jungs zwischen 8 u. 12 Jahren! Habt ihr Lust, mal eine ganz andere Sportart zu versuchen? Jochem Entzeroth, Leila Weil und Reno Weil (teilweise) gestalten Dienstag von 17.30-19.00 Uhr das Training im Boden- und Gerätturnen. Schaut einfach mal (auch unangemeldet) im Training vorbei oder ruft bei Jochem Entzeroth 71130 oder Leila Weil 201096 an.

**3. Steinbacher Stadtfest**

Mit einem Informationsstand beteiligt sich die TuS beim 3. Steinbacher Stadtfest. Auch werden verschiedene Abteilungen wieder mit ihren Darbietungen auf der Bühne zu bewundern sein. Außerdem kann man beim TuS-Stadtfesträsel tolle Preise gewinnen.

Reinhard P. Meisberger

**Die nächste Steinbacher Information erscheint am: 17. Juni 2006**

**Redaktionsschluß: 8. Juni 2006**

**„HEUN'S-Getränkewelt“**  
61449 Steinbach (Taunus)  
Industriestr. 17 - 06171-71739

**Sommer-Wochen ANGEBOT**  
vom 2. bis 17. Juni 2006

liegt als Angebotsbroschüre dieser Steinbacher Information bei.

**Unsere Pluspunkte für einen gelungenen Einkauf:**

- bequeme Anfahrt, genügend Parkplätze direkt vorm Eingang!
- direkte Leergutannahme am Eingang, d.h. keine Wartezeiten!
- breite und helle Gänge, sauber und ordentlich platzierte Ware!
- stressfrei einkaufen in ruhiger Atmosphäre!
- frische Ware in ausreichender Menge vorhanden,
- wir kaufen direkt beim Hersteller!
- alle zwei Wochen Angebote sowie Dauerniedrigpreise
- direkt bei uns im Markt!
- verschiedene Bierspezialitäten aus Bayern
- Geschenkkörbe, Nudeln, Dosenwurst aus dem Spessart
- bequem bezahlen, auch per EC-Karte mit Geheimzahl!
- auf Wusch laden wir Ihre Getränke auch in Ihren PKW!

**Testen Sie uns wir werden Sie begeistern!**

**Öffnungszeiten die ganze Woche über:**  
Durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr!  
Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr.

**Stephan Brandt**  
**Heizung + Sanitär**  
Meisterbetrieb

Bahnstr. 29 · 61449 Steinbach (Ts.)  
Tel. (0 61 71) 7 68 00  
Mobil 0177-428 41 76

**STEINBACHER TADTFEST**

**Am 17.+18. Juni auf der Bahnstraße**

**Kurioses aus Steinbach/Ts. / von Manfred Hundt**

**Steinbach / Ts. fehlgeleitet!**

Bei diesem Thema fallen mir sogleich drei Vorfälle ein, obwohl es sicherlich weitaus mehr Beispiele gibt. Erste Verwechslung ist derzeit ein Schreiben aus Darmstadt an den Steinbacher Landwirt, Gemeinde- und Kirchenrechner Kaspar Höck II (23.3.1825 bis 13.2.1906), das irrtümlich in Steinbach bei Michelstadt landete. Landbriefträger Henrich erkannte das Versehen und leitete den Brief, dessen Inhalt nicht erhalten ist, über die kaiserliche Postagentur in Weißkirchen an den Adressaten ins hiesige Steinbach weiter. Hierfür benötigte die kaiserliche Post, wie aus den Tagesstempeln ablesbar ist, lediglich zwei Tage. Bei mir landete im vergangenen Jahr ein Schreiben des Offenbacher Stadtarchivs, das bereits vor zwei Jahren aufgegeben wurde. Inzwischen hatte sich das Anliegen des Bauamtes wegen des Straßenbaus im großherzoglichen Landkreis Offenbach vor 100 Jahren erledigt, denn die Gartenstraße war nahezu fertiggestellt.

Zur Vorbereitung geplanter Festlichkeiten der Partnerschaft mit dem holländischen Städtchen Pijnacker setzte sich dort 1973 eine hochrangige Delegation gen Steinbach in Bewegung. Dem Bahnhofsvorsteher in Pijnacker wurde als Zielbahnhof Weißkirchen genannt und dieser fand in seinem Fahrplan sogleich die Haltestelle Weißkirchen bei Fulda. Dort standen nun die zukünftigen Freunde und erwarteten einen herzlichen Empfang durch Steinbachs Vertreter. Diese warteten zeitgleich im benachbarten Weißkirchen und wunderten sich nicht wenig über das Ausbleiben der Holländer. Ein Telefonat klärte den Irrtum auf und mit zahlreichen Privatfahrzeugen wurden die Besucher aus Pijnacker ins Bürgerhaus gebracht, wo inzwischen HMS (Hausmeister Schmidt) die Speisen erneut aufgewärmt hatte. Dritter "Fehlpaß" wurde die Partie zwischen dem FSV Steinbach und dem KSV Klein-Karben II im November 2003. Bei diesem Nachholspiel der Bezirksoberliga Frankfurt/West gegen die abstiegsgefährdeten Karbener irrte sich der vorgesehene Schiedsrichter aus dem Offenbacher Ländle. Er wartete (bewußt oder unbewußt) angeblich im Odenwälder Steinbach auf das Erscheinen seiner Mannschaften. Das Spiel fand dann einen Monat später im Steinbacher Waldstadion statt.

Manfred Hundt



### Entsorgung in Steinbach

### WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Umweltbeauftragter .....	7000-50
Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....	7000-33
Gelber Sack/Gelbe Tonne.....	7000-50
Meinhardt Städtereinigung.....	06122/8001-0
RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....	069/80052-0
Restmüllbehälter (Umtausch usw.) .....	7000.31
Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....	0800/7293600
Landratsamt Bad Homburg v.d.H. ....	06172/999-0
Untere Naturschutzbehörde .....	06172/9996002
Polizeistation Oberursel (Taunus).....	62400

### Wissen was in Steinbach los ist. Aus dem Internet:

[www.gewerbeverein-steinbach.de](http://www.gewerbeverein-steinbach.de)  
[www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de)  
[www.vereinsring-steinbach.de](http://www.vereinsring-steinbach.de)

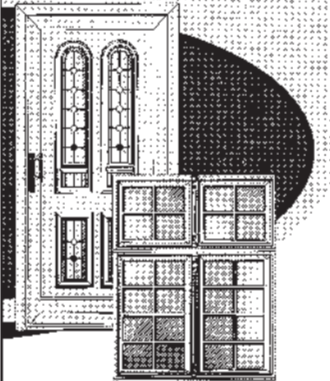
### Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art



### Karosseriebau + Lackierarbeiten vom Karosseriebaufachbetrieb

**Wolf und Woytschätzky GmbH**  
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
 Telefon 0 61 71 / 7 98 36

### Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!  
 Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



### FENSTER + TÜREN- STUDIO KURT WALDREITER GmbH

Bahnstraße 13  
 61449 Steinbach/Taunus  
 Telefon: 0 61 71 / 7 80 73  
 Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

**ANS LEBEN ERINNERN**  
 Unser aktuelles  
**Grabpflege-Angebot:**  
 Perfekter Service  
 für weniger  
 als 50 Cent pro Tag!



**blumenballenberger**  
 die Gärtnerei im Grünen  
 Blumenberger Straße 73  
 60488 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 97 65 12-0  
 Telefax: 069 / 97 65 12-44  
<http://www.blumenberger.de>  
 eMail: info@blumenberger.de

### Jürgen Beck GmbH Elektro-Installationen

### Elektro-Fachgeschäft Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem Laden in Kelkheim (Taunus), oder rufen Sie an, wir kommen zu Ihnen!

**Telefonnummer:**  
**06195 - 3297**  
 (Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und Lieferservice bleibt Ihnen selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine Anfahrtskosten in Steinbach (Taunus) !!

### Senioren Union Steinbach

### Mehrtagesfahrt der Senioren Union an die Ostsee auf die Insel Usedom

Mehrtagesfahrt der Senioren-Union an die Ostsee vom 30.4 - 6.05.2006 nach Usedom, die Insel mit Wespentaille.

Auf der Insel Usedom, und dem Seebad Zinnowitz, wo die Ostseewellen trecken an den Strand, ging ich auf und ging ich unter, allerlei am Weg ich fand. Nach diesem Motto verbrachten 42 Personen der Senioren-Union eine Woche lang eine informative und erlebnisreiche Zeit auf dieser Insel, die sehr viel Natur hat, aber auch geschichtsträchtig geprägt ist. Nachdem wir nach einer reibungslosen Fahrt unsere Zimmer im Sport-Hotel Baltic (nach den baltischen Völkern, die hier lebten) bezogen hatten, merkten wir schnell, dass wir uns hier wohlfühlen würden. Das gute Abendessen versprach ein Übriges. - Was wir in den nächsten Tagen von unserem Reiseleiter Helmut, (viele große Deutsche hießen so!) und auf dem ehemaligen Raketenstützpunkt, einem Museumsmagnet mit U-Boot zu sehen und zu hören bekamen, war spannend und verdient, festgehalten zu werden.

Die 445 qkm große Insel Usedom liegt quer vor dem Stettiner Haff, gehört zu Mecklenburg-Vorpommern und ist nach Rügen die zweitgrößte Insel Deutschlands. Der kleine Ostzipfel ist seit 1945 polnisch. Der 40 km lange Strand von ca. 70m Breite lädt Sonnenhungrige, Strandläufer und Wasserratten zum Verweilen ein. Wir haben abends immer einen Strandgang gewagt, auch bei starkem Wind.

**1.Tag:** Anfahrt über Kassel, Göttingen, Braunschweig, Magdeburg, in Wolgast, der Kleinstadt am Peenestrom (Mündungsarm der Oder) über die Brücke "das Blaue Wunder", mit einem schönen Blick auf die Schiffswerft, die das Festland mit der Insel verbindet bis zum Seebad Zinnowitz und unserem Hotel „Baltic“.

**2.Tag:** Der Bus fährt mit uns zu den „Kaiserbädern“ Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck, durch den „Lieber Winkel“, einem Fischeridyll in Rankwitz. Das sonnige Wetter zeigte uns die romantischen Stellen von der schönsten Seite. Besichtigt wurde eine der schönsten Dorfkirchen St. Petri in Mellenthin. Im uralten Wasserschloss Mellenthin gab es eine Kaffeepause. Man fuhr kreuz und quer über die Insel. So hat man eine Vorstellung von den Naturschönheiten: Wälder, Meer, Heide, Moore, dazwischen die Dörfer mit ihren typischen, oft Reed gedeckten Häusern.

**3.Tag:** Besichtigung der "Wiege der Weltraumfahrt" in Peenemünde einschließlich des größten U-Bootes, durch dessen Luken wir uns hindurchzwängten. Ob die echte Mannschaft so viel Zeit zum Durchklettern hatte, mag man bezweifeln. Wir bekamen eine Vorstellung von dem Mut, aber auch der Bedrückung dieser Männer, die hier auf engstem Raum und unter Lebensgefahr mehrere Wochen zubringen mussten. Wernher von Brauns Forschungsarbeit wurde uns per Führung aufgezeigt. Auf der Rückfahrt ging es über Wolgast, das von 1648-1815 zu Schweden gehörte.

Heute ist man sehr stolz auf den berühmtesten Sohn, den Maler, Philipp Otto Runge, sein Wohnhaus ist ein Museum.

**4.Tag:** Die alte Universitäts- u. Hansestadt Greifswald mit einer Stadtführung steht auf dem Programm. Herr Wüsthof begann mit einer Führung bei der historischen Ruine der alten Zisterzienserabtei Eltena. Dieses Kloster war der Ursprung des Städtchens. Die Ruine ist auf vielen Gemälden des hier geborenen Malers Caspar David Friedrich zu

sehen. In der Stadt selbst ist die hölzerne "Van-Gogh-Brücke" die Attraktion. Wir haben so lange gewartet, bis der Steg in der Mitte geöffnet wurde und einige Segelboote hindurch führen. Am Ufer war reges Treiben der Fischer, die ihren Fang mit Salz haltbar machen. Im renovierten evangelischen Greifswalder St. Nikolai-Dom, finden sich freigelegte alte Fresken, ein übergroßes verzinktes bronzenes Kreuzifix und eine Kirche in der Kirche mit einem weißen kleineren Altar mit Lutherrose und dem eigentlichen Hauptaltar.

**5.Tag:** Fahrt nach Swinemünde Wir fahren mit dem Schiff ab Seebrücke Bansin nach Swinemünde. Vom Schiff aus bewundert man die wunderschönen Promenaden der Kaiserbäder Bansin - Heringsdorf - so genannt wegen der einst hier in Massen gefangenen Heringe - und Ahlbeck. Die Stadt Swinemünde selbst ist eine typisch polnische Kleinstadt mit zum Teil sehr armen Stadtvierteln. Der sogenannte Polenmarkt bestätigt das nur. Pferdedroschken befördern Touristen vom Ausgang der Stadt bis zur Grenze und zurück. So verdienen sich die Kutscher ein geringes "Zubrot".

**6.Tag:** Fahrt nach Koserow. Hier ist die schmalste Stelle der Insel, die sogenannte Wespentaille wo sich Ostsee und Achterwasser bis auf 300 m nahe kommen. Die kleine, sehr alte Kirche von Krummin ist ein Geheimtipp. Die Führung per "Band" war recht stimmungsvoll und erzählte die Geschichte des 700 Jahre alten Gotteshauses. Vom ehemaligen gotischen Altar gibt es nur noch Fotos an den Wänden. Im Kirchhof wird die Geschichte des einstigen Klosters dokumentiert. Das Dorf selbst liegt verschlafen, aber sehr romantisch am Wasser und wir hatten bei schönstem Wetter einen Rundblick auf das Krumminer Wiek. Hatten wir den Kuckuck bestellt? Ja! Im Hintergrund rief er uns zu, als wollte er uns auf die grünende und blühende Natur hinweisen. Aber das war kaum zu übersehen. Und dann der Blick auf das glitzernde Wasser, ein liebliches Fleckchen Erde! Heute sind die Reed gedeckten alten Fischerhütten eine Touristen-Attraktion. Wir haben alle den frischen Fisch gekostet und uns fast wie die Fischer selbst gefühlt. Wunderschön war die Aussicht vom Streckelsberg" der zweithöchsten Erhebung der Insel mit 56m auf den hellen Strand mit den vielen Strandkörben. Unser Führer erzählte uns die Sage von der Stadt Vineta, die hier im Meer versunken sein soll wegen ihrer verschwundensüchtigen Einwohner. Die zweite Erhebung, der Golm, eine Gedenkstätte für die 20.000 Toten des Weltkrieges ist 59 m hoch. - Und wer weiß schon, dass es auf der Insel den nördlichsten Weinberg Deutschlands mit 99 Rebstöcken gibt? Natürlich die Steinbacher! Am Nachmittag hatten wir Zeit, um Zinnowitz zu erkunden oder bei schönstem Wetter ein Eis zu essen. Einige wanderten viele Kilometer am Ufer entlang, andere barfuss im Sand. Auch ein Ruheplatz im Strandkorb war sehr gefragt.

**7.Tag:** Nach einem letzten üppigen Frühstück verließen wir unser Hotel, in dem wir uns sehr gut gefühlt haben. Die Rückreise verlief über Hamburg, den Harz, Göttingen, bei Kassel nochmals rechts ab Richtung Marburg, nach Steinbach. Dankbar sind wir, dass wir wieder wohlbehalten daheim ankamen. Großer Dank gebührt aber auch Herrn und Frau Straßburger, den netten Reisebegleitern, Herrn und Frau Schöps, und allen vom Seniorenvorstand, auch denen im Hintergrund, die uns diese schönen und interessanten Tage ermöglicht haben.

Anni Gerstner



### Gewerbeverein Steinbach

### Die Geschenk-Idee für jeden Anlaß!



**AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“:**

Ammon-Zierfische, Wiesenau  
 Autohaus VW-Günther, Industriest.  
 Auto Schepp, Daimlerstraße  
 Blumen Bunk, Wiesenstr./Untergasse  
 Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz  
 City-Salon, Pijnackerplatz  
 Computer Nöll, Oberhöchstädter Str.8  
 Die Heißmangel, Kirchgasse  
 Druckerei Biermann, Schwanengasse  
 Elektro Windecker, Bahnstraße  
 Esso Tankstelle, Eschborner Str.  
 Farben Stasch, Kirchgasse  
 Fahrschule Viol, Feldbergstraße  
 Friseurstudio Engert, Gartenstr.  
 Gabi's Haarstudio, Obergasse 18  
 Getränke Heune, Industriestr. 17  
 Goldschmiede Wagner, Eschborner Str.  
 Lotto Laden, Pijnackerplatz

Metzgerei Birkert, Bahnstraße  
 Optiker Vogel, Bahnstraße  
 PB Moden Braunroth, Untergasse  
 Physiotherapeut V. Schreit, Bahnstraße  
 Quellenhof Heinrich, Kirchgasse  
 Reisebüro Kopp, Bahnstraße  
 Salon Böhner, Bahnstraße  
 Salon Monika, Bahnstraße  
 Spezial Windecker, Eschborner Str.  
 Sport & Fitnesspark, Waldstraße  
 Stempel Bobbi, Bahnstraße  
 Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

### Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:

Ile de Ré, Eschborner Straße  
 Pizzeria Pisa, Bahnstraße  
 Pizzeria Salvatore, Bahnstraße  
 Restaur. Bürgerhaus, Untergasse  
 Zum Brunnen, Bahnstraße  
 Zum Schwanen, Eschborner Str.

**Sport- und Fitnesspark Steinbach**

**Physiotherapie was ist das?**

Physiotherapeuten behandeln Menschen jeden Alters, die Beschwerden am Bewegungsapparat haben. Parallel beraten, betreuen und begleiten sie ihren Patienten hinsichtlich körperlicher Bewegung, physiologischer Bewegungsmuster, Entspannung und Körperwahrnehmung. Mit den Jahren ist die Therapieform immer ganzheitlicher geworden, das heißt, dass sich die Therapeuten nicht nur mit den schmerzenden Strukturen befassen, sondern meistens dem gesamten Körper als Einheit Aufmerksamkeit schenken. Immer mehr Physiotherapeuten sind in Manueller Therapie, Craniosakraltherapie, Osteopathie und Medizinischer Trainingstherapie ausgebildet, um nur einige wenige Zusatzqualifikationen zu nennen. So wird die physiotherapeutische Behandlung immer individueller und erfolgreicher. Die Manuelle Therapie ist eine Behandlungstechnik der Manuellen Medizin. Sie umfasst alle diagnostischen und therapeutischen Techniken an der Wirbelsäule und Extremitätengelenken, die zur Auffindung und Behebung von Störungen dienen. Behandelt werden reversible Störungen wie Blockierungen, Dysfunktionen, eingeschränkte Beweglichkeit am Haltungs- und Bewegungsapparat, kontrakte und verspannte Muskulatur sowie Störungen der Gleitfähigkeit der Gelenke und Nerven. Die Craniosakrale Körperarbeit ist ebenfalls eine manuelle Therapie, die sich aus der Osteopathie entwickelt hat. Sie befasst sich mit der Mobilität und Motilität - also der äußeren und inneren Beweglichkeit - des Bindegewebes und richtet ihren Fokus auf die Beziehung zwischen dem Kopf (Cranium) und dem Kreuzbein (Sakrum). PNF ist die Abkürzung für propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation. Diese Form der Behandlung befasst sich mit den physiologischen Bewegungsmustern der einzelnen Körperregionen sowie des gesamten Körpers als Einheit. Grundprinzipien sind, Bewegungsmöglichkeiten und Stabilität zu verbessern und zu optimieren, Bewegungsmuster zu harmonisieren und die Ausdauerfähigkeit zu verbessern. Im Rahmen einer physiotherapeutischen Betreuung ist es sehr wichtig, dass Sie Selbstbehandlungsmethoden erlernen, um zum Beispiel Muskelverspannungen zu reduzieren, ihre Wirbelsäule zu mobilisieren sowie Schmerzen entgegenzuwirken. Auf Wunsch kann vielleicht auch eine Ernährungsberatung sowie Tipps zur Körperpflege mit in die Betreuung einfließen. Auch sollten Sie ein für sich individuell zugeschnittenes Übungsprogramm für das Training im Fitnessstudio und/oder für zu Hause erhalten. Sie lernen, ihr körperliches Wohlbefinden eigenverantwortlich zu verbessern. Die therapeutische Behandlung und Betreuung soll den Patienten langfristig in die Selbstverantwortung führen sowie eigenverantwortliches und selbständiges Handeln ermöglichen. Dies gewährleistet im Sport- und Fitnesspark Steinbach die umfassende physiotherapeutische Betreuung und medizinische Trainingstherapie, damit Sie nachhaltig ihre Gesundheit optimieren. **Michaela Nedela** Physiotherapie, medizinische Trainingstherapie und Fitness im Sport- und Fitnesspark, Steinbach



**TuS Steinbach - TT Weltmeisterschaft -**

**Nachschau der Senioren WM 2006 in Bremen**

**Weltmeister? Nein - aber die Teilnahme allein war die Reise wert!**  
Die letztlich 7 von 8 gestarteten Teilnehmern der TuS Tischtennis - leider musste David wegen einer Zahn-OP auf seinen Start ganz kurzfristig verzichten - sind von den 13. World Veterans Table Tennis Championships "wieder zurück. Weltmeister ist natürlich keiner geworden aber fast jeder hat sich sein kleines Ziel erfüllt. Und so lief die WM ab. Die Anreise nach Bremen verlief ohne Zwischenfälle und so konnte die notwendige Akkreditierung nach Plan noch am Sonntag erfolgen. Zwischen einer mehr als 30-köpfigen grün-gelben Delegation von Tischtennispielern aus Australien ging es an die Meldetische und die „Players Card“ mit dem Spielernamen und der Landesbezeichnung wurden erstellt. Damit war die Teilnahme offiziell. Am Abend ging es dann zur Eröffnungsfeier im AWD Dome, der Spielhalle für die nächsten Tage. Über 4000 Zuschauer folgten einem bunten Treiben und kunstvollen Darbietungen von Tanzgruppen über Seilakrobaten. Die Spiele wurden schließlich in einem absolut würdigen Rahmen mit den üblichen offiziellen Reden eröffnet. Am Montag begannen dann die sportlichen Wettkämpfe mit den Gruppenspielen für die Qualifikation zur Hauptrunde. Zuerst waren unsere Oldies in den Altersklassen Ü60 - Klaus Beckmann und Karlheinz Günther und in der Ü65 mit Walter Leffler im Einzelwettbewerb dran. Einige Nervosität war schon beim Einmarsch in die Halle zu spüren. Wie funktioniert das alles? Wie gehe ich auf die Konkurrenten aus England, Japan, Tschechien, Dänemark, Schweiz zu? Alles kein Problem. Die „Table-Manager“ (freiwillige Helfer) hatten alles im Griff und brachten den Gruppenspielen an die vorgesehenen Tischtennis-Boxen. Die Kontrahenten begrüßten sich und es wurden sogar kleine Gastgeschenke und landestypische Glücksbringer übergeben. Da hatten wir Steinbacher ein wenig geschlafen und waren unvorbereitet. Von uns gab es nur den Händedruck. Klaus hatte in seiner Gruppe einen Engländer, einen Schweizer und einen Tschechen. Ein Spiel hat Klaus zwar nicht gewonnen aber die Ballwechsel gegen die ausnahmslos angreifenden Gegner waren sehenswert und "untergegangen" ist er keinesfalls. Karlheinz mußte gegen einen Japaner, einen Russen und einen „Berliner“ ran. Dass er letztlich alle drei Begegnungen gewann und sich damit die Hauptrundenteilnahme erspielte war an diesem Tag schon die Sensation. Ein Steinbacher im Hauptfeld der WM! Walter hatte einen Dänen, einen Tschechen und einen deutschen TT-Oberschiedsrichter als Gegner. Der Deutsche wurde von der Platte gefegt und im Spiel gegen den tschechischen Vertreter hatte es Walter auf der Schippe, doch ging auch das Spiel genauso wie gegen den doch übermächtigen Dänen noch verloren. Der erste WM Tag war gelaufen und beim abendlichen Bierchen wurden die Eindrücke und auch die sportlichen Leistungen nochmals intensivst nachgearbeitet. Welch ein Erfolg. Am zweiten Tag stand dann ein Mammutprogramm für alle Steinbacher an. Das stärkste Teilnehmerfeld der Ü 40 spielte die Einzelqualifikation, das Doppel und alle anderen Altersklassen bestritten ebenfalls noch ihre Doppel. Arnd Bohl hatte es in seiner Gruppe ausschließlich mit weit höherklassigen Gegnern zu tun und konnte kein Erfolgserlebnis verbuchen. Aber allein einmal gegen solche Kaliber gespielt zu haben war schon ein Brett. Ähnlich erging es Helmut Sandau. Der Engländer, der Kasache und der Deutsche waren eine Nummer zu groß und so blieb auch nur der letzte Gruppenplatz. In einigen Sätzen verspielte Helmut "großzügig" hohe Führungen. Hier wäre sicher ein Erfolg verdient gewesen. Abteilungsleiter Harald Feuerbach beendete seine Gruppe auf dem dritten Platz. Einen Deutschen aus einer höheren Spielklasse

konnte er schlagen, musste sich selbst aber dem Mazedonier knapp und dem anderen Deutschen doch deutlich geschlagen geben. Immerhin ein Sieg bei der WM. Winfried Gerstner gelang als zweitem Steinbacher das Kunststück ebenfalls in die Hauptrunde einzuziehen. Begünstigt wurde dies zwar durch das Fehlen des englischen Erstdivisionärs aber der Deutsche wurde nach 0:2 Satzrückstand noch besiegt und gegen den Inder gab es nur eine knappe Niederlage. Damit Platz 2 in der Gruppe. Die Doppelkonkurrenzen starteten dann am Mittag. Unsere Oldies Klaus und Walter hatten in ihrer Gruppe dann ein weiteres Erfolgserlebnis. Sie schlugen die deutsch-australische Kombination und sicherten sich damit Platz 3 in der Gruppe. Highlight war hier aber das Spiel gegen die haushoch überlegenen Japaner, die aber einen riesigen Spaß am Spiel mit den Steinbachern hatten und sich dies auch auf die umstehenden Zuschauer auswirkte. Die doch wenigen Punktgewinne unserer Spieler wurden teils frenetisch bejubelt. Karlheinz bekam einen Franzosen als Doppelpartner zugelost. Mit ihm verstand er sich jedoch später beim wohlverdienten Schoppen wesentlich besser als im Spiel. Für beide blieb nur der letzte Gruppenplatz, obwohl sie nicht unbedingt chancenlos waren. Bei den Ü40-Doppeln spielte Arnd mit einem ihm zu gelosten Italiener und Helmut erhielt einen deutschen Vertreter aus der Landesliga. Arnd erspielte sich mit seinem „Tifosi“ zwei Siege und stand damit als dritter Steinbacher in einem Hauptfeld. Schade das beide aus Zeitgründen diese Runde dann nicht mehr spielen konnten. Helmut hatte leider auch im Doppel nicht so viel Glück wie die anderen und so blieb es letztlich beim Satz- aber keinem Spielgewinn. Harald und Winfried durften ihre Doppelrunde im AWD Dome - der Haupthalle in Bremen - austragen. Was dies bedeutete war beiden klar. Hier spielten nämlich fast nur gesetzte oder höherklassige Spieler und so war es nicht verwunderlich das es gegen die beiden deutschen Doppel aus der Oberliga "brutale" Niederlagen setzte. Und auch gegen die rein schwedische Kombi war kein Kraut gewachsen, obwohl sogar ein Satzgewinn drin gewesen wäre, aber auch bei einer WM gibt es "Kantenbälle" und diesen hatten die Schweden im richtigen Augenblick. Damit war die WM dann nach den beiden Vorrundenspieltagen für alle Steinbacher fast schon beendet. Winfried konnte die erreichte Einzel-Hauptrunde auch mangels Urlaub nicht spielen und so blieb nur Karlheinz übrig. In der ersten Hauptrunde hatte Karlheinz Losglück und erwischte ein Freilos! Er war bereits unter den letzten 128 der Welt. In der zweiten Runde traf er dann auf den Engländer D. Harse, unterlag diesem aber mit 0:3 Sätzen. Eine Niederlage die aber hätte nicht sein müssen, da Karlheinz einfach nur hypernervös agierte. Doch mal nachgerechnet - was für ein Erfolg! Unser Karlheinz war damit 65. bei der Senioren Weltmeisterschaft! Insgesamt war die WM neben den sportlichen Wettkämpfen aber einfach ein unvergessliches Erlebnis für uns alle und insbesondere für unsere "echten" Oldies Walter, Klaus und Karlheinz, die im Vorfeld zur Teilnahme doch etwas animiert werden mussten. Eine Veranstaltung der Superlative mit 3700 aktiven Teilnehmern. Und neben dem sportlichen Erfolg hatten wir Steinbacher noch einen Knüller zur WM zu bieten. Auf den von Arnd und unserer "Stammkneipe Zum Titus" in Oberhöchstadt gesponserten leuchtend gelben WM-Trikots prangte "unsere" Weltranglistenposition. Dies war deshalb so auffällig, da hier Nummern wie 3.275.164 oder 3.275.682 standen und wir von vielen anderen Teilnehmern staunend darauf angesprochen wurden und uns auch für das ein oder andere Erinnerungsfoto immer wieder zur Verfügung stellen mussten. Leider können wir mit diesen Zeilen nicht annähernd das erzählen und beschreiben was wir erlebt und wie wir die Teilnahme an einer WM empfunden haben. Aber alle schließen sich an ... "wir wollten diese Tage nicht missen"! So und damit beschließen wir das Kapitel WM in Bremen. Die „Europameisterschaften der Senioren in Rotterdam 2007“ warten bereits auf uns!  
**Winfried Gerstner**



**Bei uns an erster Stelle: Präventive und sportmedizinische Testdiagnostik**



fitmed® steht für präventiv- und sportmedizinische Testdiagnostik und sportärztliche Trainingsberatung. Bei uns erstellen ausschließlich Ärzte mit einer speziellen Qualifikation Ihre individuelle Trainingsempfehlung. Die gesundheitliche Vorgeschichte, eventuell bestehende Risiken und die persönlichen Trainingsziele werden hierbei berücksichtigt. Herz-Kreislauf-System, Wirbelsäule, Muskulatur und Gelenke: fitmed® zeigt Ihnen, wo Sie stehen und was Sie noch erreichen können.

Ausserdem bieten wir Ihnen physiotherapeutische Behandlung vor Ort, einen erstklassigen Gerätepark und über 70 Kurse pro Woche. Das alles mitten im grünen Taunus mit 200 Parkplätzen direkt vor unserer Tür!

**Lust auf Bewegung**



**DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM**

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/TS · Hotline 06171/ 97 63 27 · e-mail: sportundfitnesspark@t-online.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage: [www.sportundfitnesspark.de](http://www.sportundfitnesspark.de)

**Vereine zum „Mitwandern“ gesucht!**

**TuS lädt Steinbacher Vereine zum Mitwandern ein.**  
Wir laden alle Steinbacher Vereine ein, am Sonntag, 9.Juli 2006 mit uns an der „Sternwanderung zum Großen Feldberg“ teilzunehmen. In diesem Jahr feiert das älteste Bergturnfest im deutschsprachigen Raum sein 150jähriges Bestehen. Wie alle 25 Jahre wird es ein Jubiläumsfest sein, das noch lange in Erinnerung bleiben soll. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mit 150 Steinbacher Wanderern an der Sternwanderung teilzunehmen. Deshalb würden wir uns freuen, möglichst aus vielen Vereinen Mitwanderer begrüßen zu können. Ausgangspunkt für die Wanderung ist Oberursel/Hohemark (Haltepunkt U3). Treffpunkt zwischen 8:30 und 8:58 Uhr. Wir wollen dann gemeinsam, mit Zwischenrast am Fuchstanz (Kontrollpunkt), die ca. 8,5 km mit einer Höhendifferenz von ca. 590 m angehen. Bitte für entsprechende Kleidung, Schuhwerk und Wanderverpflegung/Getränk sorgen. Auf dem Feldberg kann man sich dann die interessanten Wettkämpfe anschauen und natürlich ist hier für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für alle die, welche direkt von Steinbach aus wandern möchten, werden wir dies ebenfalls so organisieren, dass dann alle gemeinsam auf dem Feldberg ankommen. Die Fahrt zum Ausgangspunkt Hohemark wird nicht organisiert sein. Jeder wird gebeten, entweder mit eigenem PKW – Fahrgemeinschaften bitte selber absprechen - oder mit der U3 zum Ausgangspunkt zu gelangen. Wir möchten aber für die Nutzer des ÖPNV Gruppenfahrkarten zum Sonderpreis bestellen. Hierzu benötigen wir vorab die Information, mit welchem Verkehrsmittel jeder zum Start kommen möchte. Bitte diese Information bei Eurer Anmeldung mitteilen. Anmelden kann man sich per Email an [ipluscon@aol.com](mailto:ipluscon@aol.com) o. [jentzeroth@web.de](mailto:jentzeroth@web.de) o. telefonisch/persönlich (Tel. 06171-9879560 oder 71130). Den Rückweg kann jeder für sich planen. Es besteht mit dem ÖPNV stündlich - mit Buslinie 511 - eine Verbindung vom Feldberg zur Hohemark. Wir wünschen uns den Pokal für die stärksten Wandergruppe - den August-Ravenstein-Wanderpreis - nach Steinbach zu holen. Neben diesem Pokal werden zusätzliche Jubiläumsauszeichnungen an die Siegermannschaften vergeben. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine besondere Erinnerungsmedaille an das 150. Feldbergturnfest. **Jochem Entzeroth & Reinhard Meisberger**

**Ilca Schwengler auf dem „Silberplatz“**

**TuS RSG - Ilca Schwengler zum zweiten Mal auf Silberplatz**  
Hessischen Meisterschaften 2006 in den Sportgymnastik-Pflichtübungen (A-Stufen) fanden in Höchst (Odenwald) statt. Unter den mehr als 100 Teilnehmern waren auch 18 Gymnastinnen aus dem Taunus Feldberg. Von diesen kamen 10 aus Steinbach. Durchgeführt wurde der Pflicht-Dreikampf mit den Handgeräten Keulen, Reifen und Seil. In der «A7» des Jahrgangs 1994 und jünger reichte es für Sabrina Gombatschek leider nur zu einem 15. Platz. In dem am stärksten besetzten Wettbewerb «A8» der Schülerinnen des Jahrgangs '92 und jünger landete Tram Tu von TuS Steinbach, Fünftbeste mit dem Reifen, an neuer Stelle, wobei ihr Rückstand auf den «Silberrang» lediglich 0,55 Punkte betrug. Ihre TuS-Kameradinnen Isabel Rott und Alma Gorovaja nahmen die Positionen 17 und 22 ein. Im Wettkampf A (der Jugend (Jg. 1990 und jünger) kam Kristina Börger (20,5), immerhin Zweite mit dem Reifen, nur zu Rang neun. In der Konkurrenz der Jugend A9 (Jahrgang '88 und jünger) musste sich Marilena Truschowski (TuS Steinbach) mit 21,7 Punkten und Rang sieben zufrieden geben. Immerhin verbuchte sie die drittbeste Keulen-Wertung. Unmittelbar dahinter: Vereinskameradin Tanja Schütz (8./21,250). In der «A9» der Turnerinnen A sicherte sich die Vorjahreszweite Ilca Schwengler mit 23,050 Zählern erneut den Vizetitel. Top im Wettkampf der «A7» bei den Frauen C: Heide Schilling (16,6 Punkte), die ihre Clubkameradin Eva-Maria Kuppermann auf den zweiten Platz verwies.  
**Reinhard P. Meisberger**

*Wir heiraten am 10. Juni 2006,  
um 14.00 Uhr, in der  
Evang. St. Georgskirche Steinbach / Ts.*



**James Ponsen & Yvonne Ponsen**  
*geb. Pöpping*

Anlässlich unseres 100. Geburtstages möchten wir uns herzlich bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden bedanken.

Ein besonderer Dank an die Pitschi's-Frauen für die tolle Unterstützung.

**Andrea & Gertie**

Steinbach (Taunus), im Mai 2006

**Wir beraten, helfen und pflegen.**

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern

**Wir sind zertifiziert!**

**ÖKUMENISCHE  
DIAKONIESTATION**

Kronberg + Steinbach

Untergasse 29  
61449 Steinbach/Taunus  
Tel. 06171 - 71791  
www.diakonie-kronberg.de  
info@diakonie-kronberg.de



**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46  
Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53  
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr  
Mittwoch 8-11 Uhr  
Donnerst. 8-11 Uhr

Ökumenische Diakoniestation:  
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 17 91  
7 14 31

**GOTTESDIENSTE**

Samstag	03.06.	17.00 Uhr	Feier des Heiligen Abendmahls der Konfirmanden in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner und Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag	04.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen in Genf
		11.30 Uhr	Taufgottesdienst i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Montag	05.06.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in der St. Bonifatius Kirche Steinbach unter Mitwirkung des Chores u. d. Ghostpastors (Pfarrer Credner und Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die Jugendarbeit der Gemeinde
Sonntag	11.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kindergottesdienst im Backhaus Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag	18.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in d. St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Thema: "Frauen in der Bibel" Kollekte: Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag

**VERANSTALTUNGEN**

Dienstag	06.06.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Krabbelmäuse"
		17.30 Uhr	Ghostpastor Teens
		18.30 Uhr	Personalaussschuss
		18.30 Uhr	Jugendgruppe
		20.00 Uhr	Kirchenchor
		20.00 Uhr	Blaues Kreuz
Mittwoch	07.06.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Knirpse“
		16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
		16.00 Uhr	Zwergenaufstand
		16.00 Uhr	Bastel- und Spielkreis der Flüchtlings- und Aussiedlerkinder
		17.00 Uhr	Jugendgruppe
		19.00 Uhr	Mittwochabendkreis
Donnerstag	08.06.	20.00 Uhr	Kindergartenausschuss
		10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Die kleine Strolche"
		15.00 Uhr	Seniorenkreis
		19.30 Uhr	Jugendausschuss
		20.00 Uhr	Eine Welt Gruppe
Freitag	09.06.	15.30 Uhr	Kinderclub
		19.30 Uhr	Folklore
Montag	12.06.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung
Dienstag	13.06.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Krabbelmäuse"
		15.00 Uhr	Ev. Frauentreff der St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (Zusammenkunft)
		17.30 Uhr	Ghostpastor Teens
		18.30 Uhr	Jugendgruppe
		20.00 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch	14.06.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Knirpse“
		16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
		16.00 Uhr	Zwergenaufstand
		17.00 Uhr	Großes Dienstgespräch
		17.00 Uhr	Jugendgruppe
		20.00 Uhr	Sitzung des Kirchenvorstandes (Beschluss)
Freitag	16.06.	15.30 Uhr	Kinderclub

**10 Jahre  
CAFÉ PASTIS**

**DANKE  
an Sie/Euch alle**

**Es war eine superschöne Jubiläums-Woche !  
Carmen und Alexandra Hofmann**

Obergasse 27 · 61449 Steinbach/Ts. · Tel. 06171-72189

**WM-Übertragung aller Deutschlandspiele  
und ab dem Achtelfinale alle Spiele**

**Gasthaus Zum Schwanen**  
Inh.: Sonja Hackbarth

Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 0 61 71 - 7 30 31 · Fax: 0 61 71 - 7 28 49

**Unser Angebot zur Fußball WM  
vom 9. Juni bis 9. Juli 2006**

**Ermässigung von 2,- €  
auf alle Hauptgerichte  
zum Mitnehmen!**

Zum Beispiel: **1/2 mit Pommes und Salat  
anstatt 7,- € nur 5,- €** oder  
**Schnitzel mit Bratkartoffeln und Salat  
anstatt 9,- € nur 7,- €**

**Telefonische Bestellung 06171-73031**

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27  
Pfarramt: Tel. 7 16 55  
Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**

Pfingstsonntag, 04.06. 09.30 Uhr Eucharistiefeier  
Pfingstmontag, 05.06. 10.00 Uhr Eucharistiefeier f. d. Pastoralen Räume Oberursel/Steinbach und Oberursel-Zentrum in Liebfrauen, Oberursel  
10.15 Uhr Konfirmation der ev. Gemeinde in kath. Kirche)

Mittwoch, 07.06. 09.00 Uhr Keine Hl. Messe!  
Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet  
Samstag, 10.06. 18.00 Uhr Eucharistiefeier  
Sonntag, 11.06. 09.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
Mittwoch, 14.06. 09.00 Uhr Hl. Messe  
Donnerstag, 15.06. 09.00 Uhr Statio in der Kirche  
Fronleichnam, 10.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Sonnenhof  
Sonntag, 18.06. 09.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Empfang "40 Jahre CARITAS"

**VERANSTALTUNGEN**

Samstag, 03.06. 10.00 Uhr Messdiener-Treffen im Pfarrheim  
Donnerstag, 08.06. 15.00 Uhr Seniorenclub  
20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates  
Samstag, 10.06. 10.00 Uhr 2. Firmtreffen im Pfarrheim  
Montag, 12.06. 17.15 Uhr Öffentlichkeitsausschuss (evang. Gemeindehaus)  
Dienstag, 13.06. 20.00 Uhr AG der Verwaltungsräte

**HINWEISE**

• 40 Jahre Caritas St. Bonifatius: Am Sonntag, den 18. Juni 2006 begehen wir das 40-jährige Bestehen der Gemeinde-Caritas unserer Pfarrgemeinde. Um 09.30 Uhr feiern wir zunächst einen Caritas-Gottesdienst, in dessen Anschluss dann im Pfarrheim verdiente und langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas St. Bonifatius geehrt werden. Mit einem kleinen Imbiss wird die Jubiläumsveranstaltung in gemütlicher Runde ausklingen.

**Neuapostolische Kirche Steinbach**

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)  
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich willkommen.*  
Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Segelfreizeit der St. Georgsgemeinde**  
Vom 14.-21. Juli 2006 in Holland. Die Ev. Jugend Steinbach segelt mit Skipper Ruud auf der „Meridiaan“ (Zweimast-Clipper) durch das IJsselmeer und Wattenmeer. Wir verpflegen uns selbst an Bord. Wir werden versuchen, bei gutem Wind eine der westfriesischen Inseln anzulaufen. Wir werden das Wattenmeer erkunden, verschiedene Häfen kennenlernen, Segelkenntnisse erwerben und uns hoffentlich jede Menge Wind um die Nase wehen lassen. Noch sind paar Plätze frei. Infos bei Pfr. Lüdtkke (Tel. 78246) oder www.lageschieber.de

**Konfirmandinnen und Konfirmanden 2006**  
die am Pfingstmontag in der St. Georgsgemeinde konfirmiert werden  
Bernius Luisa, Breitsprecher Nathalie, Bunk Andre, Feulner Stefanie, Gönsch Johannes, John Christopher, Kilb Marina, Krüger Angelina, Menkhoff Laura, Müller Nadine, Odewald Sina, Pfalzgraf Ines, Ronge Kim, Scherer Martina, Schlitzer Jennifer, Schneider Jonas, Schweizer Julia, Schwengler Janis, Stricker Erik, Tillmann Vivien, Ulrich Annabell, Wauer Patrick, Weigel Franziska.

**Achtung! Neuanmeldung Konfirmation 2007:**  
Die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht zur Konfirmation 2007 findet am Dienstag, den 20. Juni 2006 von 15.30 bis 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus statt. Die Jugendlichen, die sich anmelden möchten, sollen bitte ihr Stammbuch bzw. ihre Taufurkunde mitbringen.

**KLEINANZEIGEN**

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. Bleiben Sie in Ihrem Zuhause. Examierte deutsche Krankenschwester mit sehr guten Referenzen übernimmt ab sofort „mit Herz und Kompetenz“ Pflege, Betreuung und hauswirtschaftliche Tätigkeiten. Telefon sprechen Sie auf den AB unter: **0 61 71 / 7 26 88**

Steinbach. Rüstiger Rentner, der Freude an der Gartenarbeit hat, stundenweise vormittags gesucht. **Tel. 0 61 71 / 7 98 89**

Steinbach. In Kürze gibt es wieder einige freie Plätze in den **Kinderschwimmkursen (ab 4 J.) in Steinbach/Ts.** SchwimmPädagogischer Verein e. V., außerdem bieten wir einen **Sommerferien-Intensivschwimmkurs** an: 8 Termine in der Zeit vom 16.8.-26.8.06.  
Tel. 069-94411833 - schwimmpaed@freenet.de - www.schwimmpaed.de

Steinbach. 1 1/2 Zi.-Kornf.-Whg. Kü, Bad, WC, Blk., ZH, sehr ruh. Lage, voll möbl., v. Privat 375,-,- Miete + NK + Kautions ab 1.7.2006 zu vermieten.  
**Tel. 0 61 71 / 8 50 29 von 9 - 11 Uhr und ab 20 Uhr**

Steinbach. Gartengrundstück ca. 500 qm, im Wingert zu verkaufen.  
**Tel. 0170 / 474 38 81**

Steinbach. Suche Schreibkraft auf 400,-,- € Basis. Mailings, Rechnungen etc.  
**Tel. 0172 / 715 64 43**

Steinbach. Alt und Jung zusammen, Sie möchten nicht mehr alleine sein und brauchen Hilfe. Wohnraum - und wir sind für sie da. Mit Menschlichkeit zu Hause bleiben. **Tel. 0 61 71 / 7 26 88** oder auf den Anrufbeantworter sprechen.

Steinbach. Ruhige Dame NR, su. helle, sonnige (SW) 2-3 ZKBB (ca. 65 qm) mit Keller/Kammer in ruhiger Lage, ab Juli.  
**Tel. 0 64 26 / 15 16**

*Für die zahlreichen  
Glückwünsche und Geschenke  
zu meinem 70. Geburtstag  
möchte ich sehr herzlich bedanken.*

*Ein besonderer Dank geht an  
die Freiwillige Feuerwehr Steinbach (Ts.)  
und den Magistrat der Stadt Steinbach (Ts.).*

**Alfred Bender**  
Steinbach (Taunus), im Mai 2006

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu finden.*

**Dieter Chollet**  
† 10. Mai 2006

**Luise Chollet und Angehörige**  
Steinbach (Taunus), im Mai 2006

**Pietät »Taunus«**  
Wolfgang Schiebener  
65760 Eschborn/Ts.  
Niddastraße 12

Erledigung aller Formalitäten  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen In- und Ausland  
Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:  
**Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408**

**PIETÄT MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.  
Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

**PIETÄT JAMIN**

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten